

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische neueste Nachrichten. 1946-1950 1951**

110 (11.5.1951)



### Zum Tage

#### Das persische Öl ist enteignet

Der neue Ministerpräsident des Iran, Dr. Mo-hamed Mossadeq, ist zwar schon 70 Jahre alt, aber er brauchte nur drei Tage, das Verstaatlichungsgesetz im persischen Majlis (Parlament) durchzubringen. Er ist für sein Temperament bekannt; bisweilen arbeitet er sich beim Reden so in Hitze, daß er in Ohnmacht fällt. Jedoch, es fragt sich, ob dieses Verstaatlichungsgesetz „Opfer“ seines Temperaments war. Vielleicht war es Klugheit, gemischt mit etwas Angst. Mossadeq ist zwar zugegebenermaßen anti-britisch, anti-amerikanisch, anti-russisch und Führer der nationalen Extremisten. Aber es ist gut möglich, daß er mit parlamentarischer Hast der sehr unparlamentarischen Tudeh-Partei zuvorkommen wollte, die von sowjetischer Seite seit langem unterstützt wird. Die Engländer werden es wahrscheinlich „den Teufel mit dem Beelzebub austreiben“ nennen, und soweit bekannt, sich auch jetzt noch nicht zufriedengeben. 30 Millionen Tonnen Rohöl im Jahr sind einige Mühe wert; sie haben ein Schiedsgericht verlangt und werden vielleicht an den Internationalen Gerichtshof appellieren. Außerdem können sie ihre Tankerflotte und ihre Fachleute abrufen. Aber zu drastische Maßnahmen verbieten sich von selbst; die Sowjetunion wäre sicher nicht abgeneigt, einiges Öl „abzuschöpfen“.

#### Tu, felix Austria, nubi!

Wie ein Schauspiel aus längst vergangenen Tagen ist in Nancy die Hochzeit des Sachsenburgers Otto mit der Prinzessin Regina von Sachsen-Meinungen gefeiert worden. Aber trotz der Anwesenheit zahlreicher Fürstlichkeiten, trotz allem Prunk und Glanz und trotz der Jubelrufe unentwegter österreichischer Monarchisten, die sogar die Reise nach Frankreich nicht gescheut hatten, konnte niemandem verborgen bleiben, wie wenig eine solche Zeremonie in unsere Zeit paßt und wie inhaltslos der Traum von einer Restauration der Habsburger geworden ist. Zwar hat die ehrgeizige Mutter des 38jährigen neugebackenen Ehemannes, die Exkaiserin Zita, trotz aller Fehlschläge ihrer phantastischen Hoffnungen den Glauben an eine Rückkehr ihres Sohnes auf den Thron seiner Väter nie aufgegeben. Nach dem Tode ihres Mannes, des unglücklichen Kaisers Karl, den ihr brennender Ehrgeiz aus der Verbannung noch einmal nach Ungarn, zu jenem von Anfang an zum Scheitern bestimmten Operettenputsch, zurückgeführt hatte, galt ihr einziges Streben dem Versuch, wenigstens ihren Sohn einmal auf den Thron zurückzubringen. Deshalb mußte der junge Otto auch in der Verbannung ganz nach dem strengen spanisch-habsburgischen Hofzeremoniell für die von ihr erträumte Aufgabe eines Monarchen erzogen werden. Frau Zita hat auch nie den alten Satz vom glücklichen Österreich, das durch Heiraten groß geworden ist (tu, felix Austria, nubi!) vergessen und wiederholt war deshalb von Heiratplänen die Rede gewesen. Wie glücklich wäre doch diese Mutter gewesen, wenn Otto sich wenigstens einen Thron erheiratet hätte, da er ihn nicht auf anderem Wege erhalten könnte! Aber der junge Erzherrzog und Kaisererbsprinz hat seiner Mutter die Freude nicht machen lassen. Er heiratete eine ganz normale Frau, eine normale Mann und kleiner Bürger die Frau seines Herzens geheiratet, die keinen Thron besitzt, obwohl sie eine leibhaftige Prinzessin ist.

#### Das Frankfurter Goethehaus — ein Symbol

Nach dreijähriger Wiederherstellungsarbeit ist gestern das Goethehaus auf dem Großen Hirschgraben Nr. 23 in Frankfurt a. M. eingeweiht worden. Ist es nun wirklich wieder das Haus, in dem sich Johann Wolfgang Goethes Jugend abspielte mit all den kindlichen Wundern und Geheimnissen, wie sie uns der Dichter überliefert hat? Aber wie in „Dichtung und Wahrheit“ die Schilderungen häufig genug eben nur Dichtung sind, wie heute niemand — außer den Philologen — noch danach fragt, wo die Grenze zwischen Wirklichkeit und poetischer Erfindung verläuft, so wird man auch das neu erstandene Goethehaus betrachten müssen: als ein Symbol. Und vielleicht noch mehr als das. Die Architekturen waren samt und sonders gegen einen Wiederaufbau des am 22. März 1944 zerstörten Hauses. Sie hatten vorgeschlagen, ein Museum zu bauen, in dem die geretteten Goethe-Reliquien untergebracht werden sollten. Aber dem intellektuell unbeschwertem Zeitgenossen ist die Frage nach der „historischen Treue“ ziemlich

Über Pfingsten findet in Stuttgart der jährliche große Kongreß der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Lehrerverbände statt, der über 60 000 Lehrer in der Bundesrepublik angehört. Aus der Fülle der Beratungen ragt das Hauptthema „Einheit der deutschen Schule und Kulturautonomie der Länder“ hervor.

Wenn die im Bonner Grundgesetz verankerte und seit 1945 geübte Kulturautonomie der Länder eine Tatsache geworden ist, dann erscheint die Forderung der deutschen Lehrerschaft nach der Einheit der deutschen Schule als die Entgegnung. Zwei Grundanschauungen ringen hier miteinander, wie sie schon einmal 1919 in der damaligen „Reichsschulkonferenz“ aufeinander trafen.

Bonn hat die Früchte seiner These sozusagen am eigenen Leib erfahren: Es ging das bezeichnende Beispiel durch die Presse, nach dem 510 Kinder der in Bonn zugezogenen Bundesbeamten usw. aus 80 voneinander abweichenden Schulformen (39 Systeme) der 11 deutschen Länder kamen, so daß man diese babylonische Verwirrung heutiger deutscher Schulbildung nur durch die Errichtung einer eigenen Bonner Höheren Schule ohne festes Klassensystem glaubt entwirren zu können. Einen weiteren Beweis für ihren „Halt“-Ruf an die heutige deutsche Schulentwicklung meint die Lehrerschaft nicht antreten zu müssen. Sie bleibt beim „Halt“ nicht stehen, sondern macht positive Vorschläge, um den Schulwettbewerb in einem vernünftigen, den Ländern gerecht werdenden Schulwesen zu entwerfen und betont, daß die politische, wirtschaftliche und religiöse Zerrissenheit Deutschlands durch eine äußere und innere Einheit des Bildungswesens, durch ein gemeinsames und geschlossenes Volksbewußtsein aller Deutschen überwunden werden kann, weil Volksbewußtsein und Bil-

## Gegen den deutschen Schulwettbewerb

Lehrerschaft verkündet ihre Vorschläge für die Sicherung des Bildungswesens

sondern nur Kultusministerien der Länder. Die ständige Konferenz der Kultusminister, bei der alle Vorschläge zur Schul- und Bildungseinheit, mögen sie von den Parlamenten, Eltern oder Erziehern kommen, einmündig, ist die einzige zusammenfassende Organisation auf Bundesebene. Die Elternschaft erwartet gemeinsam mit der Lehrerschaft den weisen Ausgleich zwischen Bund und Ländern zum Segen der deutschen Jugend und zur Sicherung der deutschen Bildung.

#### Die Vorschläge der Lehrerschaft

Wie will die Lehrerschaft das erreichen? Sie teilt Rechtsgrundlage und Aufgabenstellung nebst Gliederung des deutschen Schulwesens in zwei Ebenen: Bundesebene und Landesebene. Die Rechtsgrundlage beim Bund soll u. a. umfassen: Gesetzliche Regelung der Schulpflicht mit Volksschule vom 6.—14. Mittelschule bis zum 16., Berufsschule bis zum 18. und Oberschule bis zum 19. Lebensjahr. Anerkennung der Länderprüfungen untereinander, Schulbeginn zum 1. April (was mittlerweile erreicht ist), einheitliche Durchführung der Lernmittel- und Schulgeldfreiheit unter Einführung einer Kultussteuer. Den Ländern sollen verbleiben: Einheitliche Regelung der Schullasten, wobei der Staat die Personalkosten und die Gemeinden die Sachkosten übernehmen, Vereinfachung der Schulverwaltung als Staatsschule. Hinsichtlich der Gliederung des Schulwesens wird gefordert: Vereinfachung der Typen der weiterführenden Schulen auf Gymnasium, Reformgymnasium, Oberrealschule, Sicherung des Übergangs zu weiterführenden Schulen oder von einem Lande zum andern auf allen Stufen ohne Schädigung oder Zurücksetzung. Soll dies der Bund regeln, dann verbleiben den Ländern: Sicherung der allgemeinen deutschen Volksschule, Vereinheitlichung der inneren Gestaltung des Schulwesens und Prüfungsmethoden, Aufstellung einheitlicher Bildungspläne für alle Schularten, Auswahl der Lehr- und Lernbücher.

Soweit die Auslese der wichtigsten von der Lehrerschaft dem Bund und den Ländern vorgelegten Leitpunkte für die Beseitigung des heutigen Schulwettbewerbs. Die Bundesrepublik kennt kein Bundes-Unterrichtsministerium,

erkenntung der Prüfungszeugnisse für das Lehramt an Volksschulen und Höheren Schulen in allen Bundesländern und die Vermittlung und Unterbringung der Flüchtlingsschulkinder aus der Sowjetzone. Die Lehrkräfte an Höheren Schulen sollen durch Universitätsstudium mit zwei wissenschaftlichen Fächern und dreijähriger pädagogischer Ausbildung im Anschluß an das Universitätsstudium herangebildet werden. Andere Vereinbarungen sind die wechselseitige Einstellung von Studienreferendaren in anderen Ländern und die Anerkennung der Reifezeugnisse in allen Ländern, obwohl in Niedersachsen noch die achtjährige Höhere Schule besteht.

#### Kultusminister beschließen Vereinheitlichung

Koblenz (dpa). Die Kultusminister der Bundesländer haben auf dem Rittersturz bei Koblenz dem Kulturausschuß des Bundestages ihre einstimmig gefaßten Beschlüsse zum Vereinheitlichen des Schulwesens in der Bundesrepublik unterbreitet.

Wichtige Vereinbarungen, die bereits getroffen worden sind, oder bevorstehen, sind: die An-

#### Der Schrift-Zug

Peoria, Illinois, USA (AP). Mrs. Gronquist hörte wochenlang nichts von ihrem Sohn, der Ausbildungsfeldwebel bei der Marineinfanterie ist. Als sie ihn zum zügigen Male aufgefördert hatte, doch endlich mal zu schreiben, erhielt sie als Antwort plötzlich 73 Briefe auf einmal. Feldwebel Gronquist hatte einfach den Zug angetreten lassen und seinen 73 Mann befohlen: „Meiner Mutter schreiben (!) Ausführung (!) Weggetreten (!).“

Bei der Anerkennung der Reifezeugnisse mit einer Fremdsprache aus der Sowjetzone soll ein einheitliches Verfahren zugrundegelegt werden. Die erste Fremdsprache soll im fünften und die zweite im siebten Schuljahr beginnen. Außerdem soll in der Volksschule im fünften Schuljahr ein freiwilliger Fremdsprachenunterricht eingeführt werden. (Bisher nur in Hamburg.)

#### Dagegen — dafür

Köln (dpa). Der Vorsitzende des Deutschen Beamtensyndikats, Regierungsrat Hans Schäfer, bezeichnete die vom Bundeskabinett beschlossene „Erhöhung“ der Gehälter als „Mittel zur Aufrechterhaltung der Kaufkraft“. Er sprach sich für ein Gehaltserhöhung von etwa 15 Prozent heraus.

Der Beamtenschuß des Deutschen Gewerkschaftsbundes begrüßte den Beschluß des Bundeskabinetts, die Grundgehälter der Bundesbeamten und -Angestellten um 20 Prozent zu erhöhen. Besonders wird anerkannt, daß — den Gewerkschaftsforderungen entsprechend — die Pensionäre in die Gehaltserhöhung einbezogen und die Gehaltsaufbesserung für ruhegehaltsfähig erklärt wird. Der Beamtenschuß erwartet aber, daß über die von der Bundesregierung beschlossene Erhöhung hinaus Ausgleichszahlungen für die unteren und mittleren Gehaltsgruppen gewährt werden, um eine sozial gerechte Staffelung der Beamteneinkünfte zu erreichen.

#### Kohlenhändler streiken

Bielefeld (AP). Die Bielefelder Kohlenhändler haben bis auf weiteres ihre Geschäfte geschlossen und den Verkauf eingestellt, da sie, wie es in einer Erklärung heißt, nicht mehr länger „Prügelknabe für unzulängliche behördliche Maßnahmen“ sein wollen.

#### Urabstimmung angekündigt

Hamburg (AP). Die Deutsche Angestellten-Gewerkschaft will die angekündigte Urabstimmung über einen Streik der Angestellten des öffentlichen Dienstes durchführen, falls die Tarifgemeinschaft deutscher Länder nicht bis zum 12. Mai einen annehmbaren Tarifvertragsvorschlag überreicht.

#### Das Geschenk war ein paar Rollschuhe

Fred leitete das Spar-Komitee und zog die Strafgelder ein. Einmal entdeckte er kurz vor dem Schlafengehen, daß jemand einen Wasserhahn nicht fest zugedreht hatte, so daß er tropfte und die ganze Badewanne mit heißem Wasser vollgelaufen war. Jack schlief schon über eine Stunde, aber Fred weckte ihn. „Steh auf und geh baden“, sagte er. „Aber ich hab' ja grade vorm Schlafengehen gebadet.“ „Weiß ich, aber du hast den Hahn offen gelassen“, sagte Fred. „Willst du denn das herrliche Wasser vergeuden?“ „Warum badest du denn nicht?“ fragte Jack. „Ich bade morgens, das weißt du doch. So steht im Plan.“ Jack mußte an jenem Abend zweimal baden. Eines Tages kam Papps mit zwei Grammophonplatten und zwei Stößen Platten heim. An den Eingangsstufen prüfte er zum Sammeln, und wir halfen ihm beim Auspacken. „Kinder“, sagte er, „da hab' ich eine wunderbare Überraschung. Zwei Grammophone und lauter hübsche Platten.“ „Aber wir haben doch ein Grammophon, Pappi.“ „Weiß ich, aber das Grammophon, das wir haben, ist für unten; jetzt haben wir zwei für oben. Wird das nicht lustig?“ „Warum?“ „Also von jetzt an“, sagte Pappi, „werden wir versuchen, den unvermeidlichen Zeitverlust einzuschränken. Die Grammophone kommen in die Badzimmer — eins ins Jungebad und das andere ins Mädchenbad. Welten, daß wir die einzige Familie in der Stadt sind, die in jedem Badzimmer ein Grammophon hat? Und wenn ihr badet oder die Zähne

### Fall Amend am 31. Mai

Karlsruhe (BNN). Die Strafkammer des Landgerichts Karlsruhe eröffnet am 31. Mai das Verfahren gegen den ehemaligen Leiter der Abteilung Finanzen bei der nordbadischen Landesbezirksverwaltung, Dr. Karl Amend. Die 2. Große Strafkammer wird sich nur mit der strafrechtlichen Seite der Vorwürfe befassen. In einer 44 Seiten umfassenden Anklageschrift werden Amend in zwei Fällen fortgesetzte Untreue in Tateinheit mit fortgesetztem Betrug vorgeworfen. Mitangeklagt ist der damalige Leiter des Kraftfahrzeugparks der nordbadischen Finanzabteilung, dem Beihilfe zu den von Amend begangenen Delikten vorgeworfen wird. Es sollen in dem Verfahren 22 Belastungszeugen auftreten.

#### Landesverband des Beamtens-Schutzbundes

Karlsruhe (SDL). Die nordbadischen Delegierten des Allgemeinen Beamtens-Schutzbundes beschlossen die Gründung eines Landesverbandes Baden mit dem Sitz in Karlsruhe. Direktor Alfred Malzacher wurde einstimmig zum Vorsitzenden, Oberst a. D. der Schutzpolizei W. Weigand zu seinem Stellvertreter gewählt. Dr. Killy, der geschäftsführende Bundesvorsitzende, sprach zum Gesetz 131. Das Gesetz 560 des Landes Württemberg-Baden wurde scharf kritisiert. Der neue Landesverband wird demnächst in einer Kundgebung an die Öffentlichkeit treten.

#### Gegen die männliche Perspektive

Stuttgart (dpa). In der staatlichen und kommunalen Verwaltung Deutschlands wird viel zu sehr aus der männlichen Perspektive heraus gearbeitet, erklärte die Regierungsdirektorin im Bundesinnenministerium, Dr. Dorothea Karsten, auf der ersten Bundestagung des „Deutschen Berufsverbandes der Sozialarbeiterinnen“ in Stuttgart. Gerade die Mitarbeit der verheirateten Frau, die ihre Erfahrung aus dem kleinsten Gemeinwesen — der Familie — beziehe, könne besonders für die Verwaltungen und Parlamente der Gemeinden von Nutzen sein.

An der Tagung nahmen 800 Frauen teil, die als Sozialfürsorgerinnen im staatlichen und kommunalen Dienst und in der Industrie tätig sind. Auch Frankreich, Holland und die Schweiz entsandten Vertreterinnen.

#### Herforder „Büroscheck“ verhaftet

Herford (dpa). Die Herforder Kriminalpolizei nahm drei Jugendliche fest, von denen angenommen wird, daß sie der langgesuchte „Büroscheck“ sind. Die drei Festgenommenen sind Söhne angesehener Herforder Familien. Der Verdacht hatte sich schon seit Wochen auf die drei gerichtet. Kriminaloberinspektor Auer hob besonders die vorbildliche Mitarbeit der Herforder Bevölkerung bei der Fahndung nach dem „Büroscheck“ hervor. Die Einbrecher wurden bei ihrer Tätigkeit nie gesehen.

#### Bagger muß Leichen bergen

Köln (dpa). Beim Schrottsammeln ereignete sich in Köln ein schweres Explosionsunglück. Auf der Suche nach Altmaterial stieß eine Suchgruppe mit der Spitzhacke auf einen eisernen Sprengkörper, der sofort explodierte. Dabei wurden drei Schrottsammler durch die ins Rutschen geratenen Schuttmassen verschüttet. Die Feuerwehre konnte einen sofort retten, verließen zunächst erfolglos, da die Schuttmassen immer wieder nachrutschten. Nach mehrstündigem Einsatz eines Baggers konnten schließlich die Leichen geborgen werden.

#### Verurteilte „Falken“ freigelassen

Berlin (dpa). Der Ostberliner Generalstaatsanwalt hat angeordnet, daß die vier zu mehrjährigen Gefängnisstrafen verurteilten Ostberliner Mitglieder der sozialdemokratischen Jugendorganisation „Falken“ aus der Haft entlassen werden. Wie gestern gemeldet wurde, hatte auch der Landtag von Württemberg-Baden gegen das Urteil protestiert.

#### Die Sowjetunion trat für ihn ein

Laurel (Mississippi) (AP). Der 37jährige amerikanische Neger Willie McGee, der wegen Vergewaltigung einer weißen Frau dreimal zum Tode verurteilt worden war, ist auf dem elektrischen Stuhl hingerichtet worden. In drei Verfahren, davon zwei Revisionsprozessen, kam das Gericht immer wieder zu dem Schluß, daß McGee schuldig war. Er selbst behauptete, sein Opfer habe sich ihm freiwillig hingeegeben. Der Prozeß gegen McGee wurde von allen linksgerichteten Kreisen immer wieder angegriffen, die von „rassistischer Diffamierung“ sprachen. Selbst die sowjetische Regierung hatte sich in einer sensationellen Petition an den Obersten Gerichtshof der Vereinigten Staaten gewandt und um eine Revision des Urteils gebeten.

## Aus den Mauslöchern geschlüpft

Ulm (H. A.). Man fühlt sich in die Zeiten der Nazi-Saalschlachten zurückversetzt, wenn man die Töne vernimmt, die sich einige Redner aus Bayern auf einer Versammlung in Ulm leisteten. Das Neuaufkommen eines politischen Rowdytums ist festzustellen. Die Ulmer Versammlung war eine Veranstaltung der „Deutschen Gemeinschaft“, und es sprach dort der Generalsekretär der bayerischen DG, Brehm.

Herr Brehm erklärte u. a.: „Ribbentrop ist ein diplomatisches Genie gewesen, gemessen an den Leistungen der alliierten Diplomatie nach dem Kriege.“ Diese etwas kühne Behauptung wurde erdbeerleiserweise nicht ohne einen gewissen Widerspruch hingenommen, worauf der Redner sich zu dem freimütigen Eingeständnis veranlaßt sah: „Nein, meine Damen und Herren, ich bin kein Neofaschist, sondern ein alter Nazi!“ Der Jargon, der diese Versammlung beherrschte, wird des weiteren durch das charakterisierte, was der Landtagsabgeordnete Haußleiter, München, zum besten gab. Er sagte nämlich: „General Eisenhower hat Europa nur bereist, um die amerikanische Besatzungsmacht zu zeigen.“ Derselbe Redner verglich auch im weiteren Verlauf seiner Ausführungen den

Bundeskanzler Dr. Adenauer mit dem südkoreanischen Staatspräsidenten Syngman Rhee, da beide die gleichen Backenknochen und die eingedrückte Nase aufzuweisen hätten und sich also schon äußerlich ähnlich wären. Dr. Adenauer habe nur „Fremdlegionsgedanken im Kopf“, und die deutsche Jugend solle in einem Krieg „verheizt“ werden, um den Rückzug der Europäerarmee zu decken.

Wir leben in einer Demokratie und wollen nicht gleich nach dem Kadi rufen. Aber soll man solche Exzesse dulden, ein solches anverantwortliches Geschwätz, und ausgerechnet von Leuten, die an der Katastrophe, die das ganze Volk ins Unglück gebracht hat, zum mindesten intellektuell mitschuldig sind?

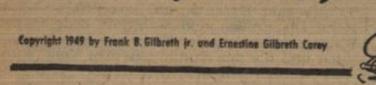
#### gleichgültig. Es kommt auf den Geist an, in dem

gebaut wird. Und dieser Geist heißt in Frankfurt „Goethe“, dessen Gedächtnis auch in einem genau nach den alten Formen wiedererrichteten Haus lebendig sein wird wie in den alten Häusern, Möbeln und Stichen, die in den Räumen ihren alten Platz gefunden haben. Den Eiferern für historische Treue mag es beschämend in den Ohren klingen, wenn sie erfahren, daß z. B. die „alten“ Tapeten des Jahres 1754 tatsächlich aus dem Jahre 1934 stammen! Und so war es mit vielem anderen. Nehmen wir Goethe als einen „Meister der zeitlosen Gegenwartigkeit“, wie es der Bundespräsident bei der Einweihung ausgesprochen hat, bringen wir unserer Jugend die Werte und Ideale nahe, die mit dem Namen und Vermächtnis Goethes aus engster Verknüpfung sind und auf die sich, wie Hochkommissar McCloy sagte, eine freie und starke Welt gründen kann. Dann wird das neue Frankfurter Goethehaus für unsere Zukunft eine größere Bedeutung gewinnen, als das zerstörte Gebäude, das man zeitweilig wie den Namen Goethes zu politischen Zwecken mißbrauchte, wie man heute noch die Goethestätten im ostzonalen Weimar mißbraucht.

#### Wert des Geldes einzuschätzen und sich an

Vereinbarungen zu halten. Laß sie nur machen.“ Lill, die für ein paar Rollschuhe sparte und das Geld gern haben wollte, ließ sich nicht davon abbringen. „Wenn du's anfängst, mußt du's auch fertigmachen“, sagte Pappi. „Ich werd's auch fertigmachen, Pappi. Ich weiß, ich kann's.“ „Du hast ja den Vertrag selber abgeschlossen.“ Lill brauchte zehn Tage dazu und arbeitete täglich nach der Schule und am Wochenende den ganzen Tag. Sie bekam Blasen an den Händen und konnte manche Nacht vor Übermüdung nicht schlafen. Pappi machte sich Sorgen, so daß er manchmal auch nicht sehr gut schlief. Aber er bestand darauf, daß sie ihren Vertrag erfüllte. Du mußt sie aufhören lassen“, sagte Mutter immer wieder zu ihm. „Sie klappert uns zusammen, oder es passiert sonst etwas Schreckliches.“ „Nein“, sagte Pappi. „Sie lernt den Wert des Geldes kennen, und sie lernt, daß man das, was man angefangen hat, auch zu Ende führen muß, wenn man Geld dafür kriegen will. Sie muß es fertigmachen; das steht in ihrem Vertrag.“ „Du redest wie Shylock“, sagte Mutter. Aber Pappi blieb fest. Als Lill endlich mit der Arbeit fertig war, kam sie tränenerfüllt zu Pappi. „Fertig“, sagte sie. „Hoffentlich bist du zufrieden. Kann ich jetzt meine 47 Cent haben?“ Pappi zählte die Geldstücke auf. „Weine nicht, mein Süßes“, sagte er. „Was du auch von dem alten Pappi denken magst — er tat's zu deinem Besten. Wenn du unter deinem Kopfkissen nachsiehst, wirst du merken, daß Pappi dich die ganze Zeit wirklich liebgehabt hat.“

## Im Dutzend billiger



Copyright 1949 by Frank B. Gilbreth Jr. and Ernestine Gilbreth Carey

Übersetzt von Susanna Rademacher. Alle deutschen Rechte beim Lothar Blanvalet Verlag, Berlin-Wannsee 9. Fortsetzung

Wir stimmten ab, und die einzige Nein-Stimme gab Pappi ab. Mutter enthielt sich der Stimme. Und noch nach Jahren, als der Schäferhund längst nicht mehr jung war, als alle Möbel mit seinen Haaren besät waren, als er den Briefträger biß und tatsächlich versuchte, sich auf dem Fußende von Pappi's Bett häuslich niederzulassen, hörte man gelegentlich den Präsidenten zum Vizepräsidenten sagen:

„Jeden Abend danke ich meinem Schöpfer, daß ich damals nicht dafür gestimmt habe, daß dieses faule, gemeine, unleidliche Vieh in dieses Haus kommt, das einst mein Haus war. Ich freue mich, daß ich den Mut hatte, offen gegen diesen schamlosen Floh-Bastard zu stimmen, mit dem ich jetzt Tisch und Bett teilen muß, du Stimmenthalter, du!“

#### SECHSTES KAPITEL

##### Blindschreiben

Wie den meisten Ideen von Pappi und Mutter lag auch dem Familienrat ein gesunder Gedanke zugrunde, und wenn der Familienrat sich manchmal auch hart an der Grenze der Hygiene bewegte, führte er doch zu Ergebnissen. Einkaufskomitees, die für eine bestimmte Zeit gewählt wurden, kauften Lebensmittel, Klei-

dung, Möbel und Sportausrüstungen für die Familie. Ein Sparkomitee erhob von Wasser- und Stromverschwendern Geldstrafen in Höhe eines Cent. Ein Planungskomitee achtete darauf, daß die Arbeiten so durchgeführt wurden, wie sie vorgesehen waren. Der Rat setzte die Taschengelder fest, auch Belohnungen und Strafen. Trotz der düsteren Prophezeiungen von Pappi kam er weder zu Ponys noch zu Sportwagen.

Ein Einkaufskomitee entdeckte ein großes Warenhaus, daß uns alles, von der Unterwäsche bis zu Baseball-Handschuhen, zu Engrospreisen lieferte. Ein anderes kaufte lastwagenweise Konserven direkt vom Fabrikanten. Der Familienrat hatte es auch eingeführt, daß für besonders Arbeiten Angebote eingereicht wurden.

Als Lill acht Jahre alt war, legte sie ein Angebot vor, einen langen, hohen Zaun im Hintergarten für 47 Cent zu streichen. Natürlich war es das niedrigste Angebot, und die Arbeit wurde ihr zugesprochen. „Sie ist zu klein, um den ganzen Zaun allein zu streichen“, sagte Mutter zu Pappi. „Laß sie's nicht machen.“ „Unsinn“, sagte Pappi. „Sie soll lernen, den

Freispruch im Falle des Pforzheimer Mißbrauchs der Volkszählungslisten

Pforzheim. Wie wir bereits in einem Teil unserer Auflage berichteten, hat das Verwaltungsgericht Karlsruhe vier Pforzheimer Beamte der Stadtverwaltung, die wegen Mißbrauchs der Volkszählungslisten angeklagt waren, freigesprochen.



Petra Peters und Hans Söhnker in dem deutsch-italien. Gemeinschaftsfilmbild: Comedia über Neapel.

Straßen des Geldes (2):

Throgmorton-Street, Herz der Londoner City

Der exklusivste Klub Englands — Buchmacher des Geldes — Großbritanniens Börse ist solide

Den ganzen Tag hindurch werden an der Londoner Börse Zahlen ausgerufen. Erntet jedoch der Ruf „Vierzehnhundert“, so läuft alles wild gestikulierend durcheinander.

1000 Pfund Aufnahmegebühr. Eine Besuchergalerie gibt es an der Londoner Börse nicht. Die 4000 Mitglieder wollen streng unter sich bleiben und sind stolz auf den Ruf der Börse als exklusivster Klub des Landes.

Die Zylinder tragen heute nur noch ganz wenige an der Börse. Die Bedingungen zur Mitgliedschaft sind härter geworden seit aus der einstigen Kaffeestube „Zum Jonathan“ und dem späteren Maklertreffpunkt „Zum Neuen Jonathan“ vor 150 Jahren die Börse in ihrer heutigen Gestaltung wurde.

Südwestdeutsche Umschau

Tauberbischofsheim (swk). Die katastrophale Wohnungsnot im badischen Hinterland hat sich noch nicht wesentlich geändert.

Miltenberg (swk). Infolge eines ungewöhnlich starken Gewitters stürzte die Staumauer in einer Länge von 10 Metern ein.

Mühlacker (hk). Auf der Steintreppe ihres Anwesens stürzte eine 80 Jahre alte Frau aus Hälternach so unglücklich, daß der Tod auf der Stelle eintrat.

Vaihingen a. d. Enz (hk). Anlässlich des zweijährigen Bestehens des Jugenddorfes auf Schloß Kal-

tenstein fand im Rittersaal ein Festakt statt, 316 Jugendliche, vorwiegend Heimatlose, illegale und Flüchtlinge, haben seit dem Bestehen auf Schloß Kaltenstein eine neue Heimat gefunden.

Lörrach (hb). An der Landesgrenze Lörrach-Stetten wurde das „Friedenslicht“ der von Kardinal Frings angeregten Altenburger Lichtstiftung in der katholischen Jugend von Basel übergeben.

Säckingen (swk). Mit dem Übernehmen der Wildschweinplage befaßte sich jetzt auch der hiesige Gemeinderat.

Überlingen. Der Landesinnungsverband des Badischen Schreinerhandwerks und die Badische Schreinerinnung haben am 9. und 10. Juni 1951 in Überlingen am Bodensee ihre diesjährigen Tagungen abgehalten.

Schwäbisch Hall. Im Namen von 40 000 Ober- und Mittelschulern sprach sich der Vertreterschlüssel der württembergisch-badischen Höheren Schulen anlässlich einer Tagung auf der Comburg gegen die Verlängerung des Schuljahres aus.

Bäcknack (ko). In einer scharfen Rechtskurve auf der Straße Allmersbach — Kleinspach wich infolge zu hoher Geschwindigkeit ein von einem Überlingen am Bodensee 25jähriger Kaufmann mit seinem Motorrad von der Fahrbahn ab, überschlug sich und wurde getötet.

London — über den Ozean herüber pochte. Heute ruht die Arbitrage als Opfer von Devisenbestimmungen, und auch die Zeiten wilder Spekulationen in Goldminen gehören fast ganz der Vergangenheit an.

Der Börsenberuf galt in England länger als in vielen anderen Ländern als anrüchig. Erst die Gründung eigentlicher Aktiengesellschaften im 17. Jahrhundert — der East India Company und der Hudson Bay Company — ergab die Notwendigkeit der Vermittlung zwischen Geldgebern und Geldsuchern.

Börsenschwindel und die Südee. Einmal wurde die Existenz dieser unheimlichen Geldfestung bedroht, als nämlich der größte Börsenschwindel aller Zeiten blühte, der unter dem Namen „Südeeseblase“ in die Geschichte eingegangen ist.

Die Erinnerung an die fürchterliche Ernüchterung des Jahres 1720 war es und ist es noch heute, die die Londoner Börse vor Exzessen, wie sie beispielsweise in Amerika dem Wall-Street-Zusammenbruch von 1929 vorangingen, bewahrt.

In 28 Jahren 17 Konkurse. Berühmte Börsianer gibt es in London nicht, wohl weil kein Rothschild und kein Montagu Norman — weltbekannt als Gouverneur der Bank von England in den zwanziger und dreißiger Jahren — die Börse aufsucht.

Bankiers nehmen in London nicht direkt am Börsenhandel teil. Nur Maklerfirmen — Kursmakler und Makler mit Privatkundschaft bzw. Bankenkundschaft — erscheinen auf dem Parket der Börsensäle in der Throgmorton Street.

Die Wetterfestigkeit des Londoner Börsensystems spricht für sich: nur einmal seit 1823 war das Zeremoniell des „Hämmerns“ notwendig weil ein Mitglied illiquide wurde.

Das Zeremoniell besteht darin, daß ein Börsendiener mit dem Holzhammer dreimal kräftig auf einen Tisch schlägt, dadurch Grabesstille erheischt und den Namen des Mitglieds, das in Zahlungsschwierigkeiten geraten ist, ausruff.

Lesen Sie am Mittwoch: „Roter Backsteinbau auf dem Damrak“



Esther Williams und Ricardo Montalban sind abermals das Liebespaar in dem Farb-Revue-Film „Neptuns Tochter“ Bild: MGM

Kein Einlaß

York (Pennsylvania). Müde des Irrs von Stadt zu Stadt beschloß der steckbrieflich verfolgte Unterhaltsbetrüger Harold Bare, die Flinte ins Korn und sich selbst in die Arme des Gesetzes zu werfen.

Der Tod tanzte mit

Kopenhagen (AP). Mitten im Tanz brach auf dem Parkett einer Kopenhagener Gaststätte ein 20jähriges junges Mädchen bewußtlos zusammen und starb noch in der gleichen Nacht.

Invasion der Veronikas

Kaiserslautern (nk). Ohne dessen recht froh zu werden erlebt augenblicklich die ansonsten sehr auf Fremdenwerbung bedachte Pfalz eine wahre Invasion von Gästen.

Konstanz (swk). Ein mit zwei Personen besetztes Segelboot kenterte in einer plötzlich aufkommenden Sturmsee. Die beiden Insassen konnten glücklicherweise aus den Fluten geborgen werden.

„Geisterschütze“ bedroht Philadelphia

Ein unsichtbarer Mörder geht durch die Stadt.

Seit Monaten geht durch die Straßen Philadelphia ein unsichtbarer Mörder. Zwei Tote und zehn Schwerverletzte hat er bisher auf dem Gewissen.

Die Mordserie begann im November 1950. Mitten in einer der verkehrsreichsten Straßen der Stadt sank plötzlich ein Mann zusammen. Sofort versammelten sich andere Passanten um ihn, die erst ein Unwohlsein vermuteten.

Und wieder einige Tage darauf, kurz vor Jahresende, holte sich der unsichtbare Mörder sein zweites Opfer. Diesmal einen Geschäftsmann, der vor seiner Haustüre, als er mit einigen Freunden dort im Gespräch stand, niedergeschossen wurde.

Die Polizei verhaftete einige hundert Verdächtige. Alle mußten wieder frei gelassen werden. Nun hat der Mörder sich noch in fünf weiteren Fällen ein Opfer geholt.

Und selbst die Polizei vermag — trotz heftigster Angriffe der Presse — nur die Achseln zu zucken. Der unsichtbare Mörder aber geht weiter durch die Stadt.

Europäisches Opernfest in Wiesbaden

Mit dem Frühling kamen Gäste aus aller Welt in die Bäderstadt

Das Weltbad am Fuße des Taunus und nahe dem Rhein ist wieder ein Treffpunkt der internationalen Gesellschaft wie ehedem. Es bietet an heiligen Quellen nach seiner eigentlichen Bestimmung Zuflucht den Leidenden.

Die Meistersinger zur Eröffnung. Auch in diesem Jahr gab Richard Wagners „Meistersinger“ den Auftakt. Es mag für Professor Joseph Keilberth den gefeierten Gast am Dirigentenpult keine leichte Aufgabe gewesen sein.

Der Bundespräsident, der Bundeskanzler, die Hochkommissare, viele Diplomaten und eine erlauchte Künstler-Prominenz aus aller Herren Länder beehren die Wiesbadener Maifestspiele 1951 mit ihrem Besuch.

„Die Meistersinger“ zur Eröffnung. Auch in diesem Jahr gab Richard Wagners „Meistersinger“ den Auftakt. Es mag für Professor Joseph Keilberth den gefeierten Gast am Dirigentenpult keine leichte Aufgabe gewesen sein.

wörtlichen Persönlichkeit aufzuprägen und auf breiter Basis wenigstens eine gute Ensembleleistung herbeizuführen. Die Darstellung der Partitur war gekennzeichnet von dauerndem Bedacht auf handwerkliche Sauberkeit, auf Maß und Zucht.

Zwei Abende für Richard Strauß

Spätwerke von Richard Strauß waren Gegenstand eines Konzertes im Kurhausaal. Sie wurden zweifels wohlmeinend vermittelt vom Symphonieorchester der Stadt Wiesbaden unter der Direktion von Otto Schmüdgen.

sischen Staatstheater am dritten Tag der Festspiele mit einer prunkenden Inszenierung der Strauß-Oper „Die Frau ohne Schatten“ aufzuwarten. Gewiß ein kühner Beitrag zum edlen Wettstreit des schöpferischen Geistes.

Spanien hatte den Vortritt. Den ersten ausländischen Beitrag vermittelte das Gran Teatro del Liceo aus Barcelona. Es brachte zwei Stücke Manuel de Fallas, jenes Komponisten, der einen Höhepunkt nationaler spanischer Musik repräsentiert.

FERDINAND / Die Macht der Presse



Copyright P. I. B. Box 6 Copenhagen

Der „Warturm“

Wenn man von Turme aus sich blickt ist es, als läge einem dieser ganze leuchtende und saße Frühling zu Füßen im Süden die Inter-

Es war wie die Wiederentdeckung einer bezaubernden Landschaft, als man jetzt erstmals wieder seit vielen Jahren auf dem Turm stand, von dem aus man diesen einzigartigen Rundblick hat.

Solche Erinnerungen werden wach, wenn man jetzt über Pfingsten endlich wieder nach vielen Jahren den Turm besteigen kann, der nun den sprachlich so witzigen Namen Turmbergturn trägt.

Der Warturm auf dem Turmberg wacht nicht nur über der kleinen, er wacht auch über der ganzen großen Stadt. Nun wartet er darauf daß die Karlsruher wieder zu ihm kommen. iw

Schwerer Verkehrsunfall

Radfahrer bei Neurent tödlich verunglückt
Auf der Linkenheimer Landstraße, an der Abzweigung nach Neurent in der Nähe der dort befindlichen Tankstelle, ereignete sich gestern nachmittags gegen 16.30 Uhr ein tödlicher Verkehrsunfall.

Nach den bisherigen polizeilichen Ermittlungen und Zeugnisaussagen hatte sich der Verunglückte vor dem Überholen des Omnibusses nicht vergewissert, ob die vor ihm liegende Straße frei war.

Auf der nassen Straße ins Rutschen gekommen

In der Bahnhofstraße ereignete sich gestern abend dadurch ein Unfall daß ein Lastkraftwagen auf der regennassen Fahrbahn ins Rutschen kam.

Invalide zweimal angefahren

In der Nacht zum Donnerstag wurde auf der Knielinger Straße ein Krankenfahrstuhl, an dem das Schlußlicht fehlte, von einem Kraftfahrzeug angefahren.

Zusammenstoß am laufenden Band

Auf der Saarlandstraße stieß ein Personenkraftwagen mit einem entgegenkommenden Pferdewagen zusammen, das, um in ein rechtsliegendes Anwesen einzubiegen, vor ihm nach links ausgebogen war.

Wie wird das Wetter?

Bewölktetes Wetter
Vorhersage des Wetteramtes Karlsruhe für Nordbaden, gültig bis Samstag früh: Überwiegend stark bewölkt mit nur gelegentlicher Auflockerung, nicht ganz niederschlagsfrei, besonders nachmittags Neigung zu örtlicher Schauerbildung.

Wie wird Allegri sich verteidigen?

Der Mann, der 1945 seine Frau mit einer Handgranate tötete, kommt nächste Woche vors Schwurgericht
Im Anschluß daran Prozesse gegen den tschechischen Lagerleiter Kouril und gegen Stanek

Mit einem sensationellen Fall, der nicht nur in Karlsruhe, sondern im gesamten Bundesgebiet Aufsehen erregt hat, beginnt am 16. Mai das Landgericht Karlsruhe seine neue Schwurgerichtsperiode.

Nun ist es fast ein Jahr her, daß sich die Zellentür hinter dem ehemaligen Karlsruher Tanzlehrer geschlossen hat.

Im Verlauf dieses verhängnisvollen Fronturlaubes kam es deswegen zwischen Allegri, seiner Frau und seinem Schwiegervater in einem Luftschützraum zu Auseinandersetzungen.

Neuer Vorsitzender der Badischen Bank
Das Vorstandsmitglied der Berliner Handelsgesellschaft in Frankfurt a. M. AG, Johannes Schütz, ist in freundschaftlichem Einvernehmen ausgeschieden und mit Wirkung ab 1. 5. 1951 zum Vorsitzenden des Vorstandes der Badischen Bank Karlsruhe bestellt worden.

Dr. Rieger verläßt Karlsruhe
Dr. med. A. Rieger, Facharzt der Chirurgie im Neuen Vinzenz-Krankenhaus, übernimmt nach zwanzigjähriger Tätigkeit in Karlsruhe ab 1. Juni die Stelle des leitenden Chefarztes im Kreis-Krankenhaus in Laupheim bei Ulm.

Hima Kesarodi tanzt wieder
Die bekannte indische Tänzerin Hima Kesarodi, die anlässlich ihres ersten Gastspiels vor sechs Wochen auch in Karlsruhe von einem ausverkauften Haus gefeiert wurde, wird am Pfingstsonntag um 20 Uhr im Schauspielhaus eine weitere Vorstellung geben.

Vierzehn Jubilare wurden geehrt
Die Feuerwehrretiefabrik Carl Metz und die Glöberei Gebrüder Bachert erlitten dieser Tage folgende 14 Betriebsangehörige: Reinhard Buz, Adolf Ernei, Karl Funk, Berthold Hauck, Otto Krotz, Wilhelm Maier, August Mattern, Otto Oswald, Erwin Pfeifer, Gustav Rothmund, Theodor Scholl, Alois Schwan, Otto Wagner und Wilhelm Zipp.

Zwei Omnibuspaare verkehren
Die Bundesbahn hat seit Anfang dieser Woche auf der Strecke Karlsruhe — Bretten — Eppingen — Hellbronn zwei Omnibuspaare eingesetzt, um dadurch die Verkehrsverhältnisse entlang der Kraichgaubahn zu verbessern.

Noch heute ist die Wand des Kellers ein schauerlicher Beweis. Sie steht wie mit Narben übersät. Da Allegri hatte man nach dieser entsetzlichen Tat sofort festgenommen und in ein Wehrmachtsgefängnis Lazarett verbracht.

Jahre vergingen. Doch eines Tages war das Grab der getöteten Ehefrau in Karlsruhe von unbekannter Hand mit weißen Rosen geschmückt worden.

Stahl-Ersparnis steht im Mittelpunkt

Erste Nachkriegstagung des Deutschen Stahlbau-Verbandes in Karlsruhe

Im festlich mit Blumen geschmückten Schauspielhaus des Badischen Staatstheaters wurde gestern vormittag die erste Nachkriegstagung des am 16. Februar d. J. auf Bundesebene wiedergegründeten Deutschen Stahlbau-Verbandes (DSTV) eröffnet.

Der Vorsitzende des Deutschen Stahlbau-Verbandes, von Oswald, Beigeordneter Dr. Ball als Vertreter der Stadtverwaltung Karlsruhe und der Rektor der Techn. Hochschule Karlsruhe, Prof. Dr. Backhaus, begrüßten die Teilnehmer und übermittelten der Tagung die besten Wünsche zu fruchtbareren Gedanken- und Erfahrungsaustausch.

Straßenarbeiter ohne Entgelt

Die gemeinnützige Tat eines Karlsruher Invaliden

Wer gegenwärtig die Daxlander Straße in ihrem oberen Teil entlang geht und in den Buschweidenweg einbiegt, dem fällt der besonders gute Zustand des noch vor einiger Zeit recht vernachlässigten Gehwegs auf.

Wenn der Spaziergänger um sich schaut, kann es vorkommen, daß er einen älteren, schmalen Mann mit einem großen Strohhut als Sonnenschutz flüchtig bei der Arbeit sieht, etwa gerade bestrebt, nach der gezogenen Schnur die Seite des Weges gerade abzustechen und dann das Unkraut mit seinem kleinem Handkarren fortzubringen.

In der kommenden Woche beginnt nun der letzte Akt dieses furchtbaren Dramas.

Im Anschluß an den Prozeß Allegri wird der tschechische Lagerleiter Johann Kouril vor deutschen Richtern stehen, um sich wegen seiner Verbrechen gegen Sudetendeutsche zu verantworten.

Am 28. Mai erhebt die Staatsanwaltschaft schließlich Anklage gegen den des Mordes angeklagten Oberschlesier Stanek, der am 18. September vorigen Jahres, gegen 2.45 Uhr, seine Geliebte E. in der Bannwaldallee in Buchlach mit einem Schlächtermesser umbrachte.

Den Begrüßungsansprachen schlossen sich mehrere Fach- und wirtschaftliche Vorträge an, die sich u. a. mit der Nachkriegsleistung des deutschen Stahlbaus und seiner wirtschaftlichen Lage befaßten.

Den Begrüßungsansprachen schlossen sich mehrere Fach- und wirtschaftliche Vorträge an, die sich u. a. mit der Nachkriegsleistung des deutschen Stahlbaus und seiner wirtschaftlichen Lage befaßten.

Und wo bleibt Karlsruhe?

Eine unerfreuliche Beobachtung am Rande des zweiten Fremdenverkehrstages

Werbung ist heute kein Schlagwort mehr und keine Forderung, sondern eine alles beherrschende Realität. Sie stand auch im Vordergrund der Erörterungen des 2. Deutschen Fremdenverkehrstages in Stuttgart, zu dem die Bürgermeister und die Leiter der Verkehrsvereine aus fast allen Städten des Bundesgebietes erschienen waren — Karlsruhe fehlte. Die alte Kunst- und Kulturstadt am Nordrande des großen Fremdenverkehrsgebietes Schwarzwald fehlte auch in der Werbung, die in Zentren von Schriften den Teilnehmern dargeboten wurde.

Und wo bleibt Karlsruhe?

Eine unerfreuliche Beobachtung am Rande des zweiten Fremdenverkehrstages

Werbung ist heute kein Schlagwort mehr und keine Forderung, sondern eine alles beherrschende Realität. Sie stand auch im Vordergrund der Erörterungen des 2. Deutschen Fremdenverkehrstages in Stuttgart, zu dem die Bürgermeister und die Leiter der Verkehrsvereine aus fast allen Städten des Bundesgebietes erschienen waren — Karlsruhe fehlte.

Auch im Veranstaltungskalender 1951, in dem die Deutsche Zentrale für Fremdenverkehr eine Übersicht über die Tagungen, Kongresse, Ausstellungen, Theater, Musik usw. für das ganze Bundesgebiet gibt, fehlen wichtige Karlsruher Veranstaltungen, so die Briefmarkenausstellung „100 Jahre Badenmarken“.

Mitteilungen zum Bundesliederfest

Leihfahnen für die Bevölkerung
Fahnen in den Farben des Badischen Sängerbundes können von der Bevölkerung leihweise kostenlos im Gasthaus zum „Eulentanzen“ abgeholt werden.

Vorverkauf für Sonderkonzerte
Um auch der Karlsruher Bevölkerung den Besuch der Sonderkonzerte des Bad. Bundesliederfestes an Pfingsten zu ermöglichen, findet ab sofort ein Kartenvorverkauf im Musikhaus Schläpke, Kaiserstraße 96, statt.

Am 12. und 13. Mai keine Polizeistunde
Anlässlich des Badischen Bundesliederfestes wird die Polizeistunde am 12. und 13. Mai aufgehoben.

Offenhaltung von Geschäften
Da anlässlich des Bad. Bundesliederfestes mit einem starken Fremdenverkehr in Karlsruhe zu rechnen sein dürfte, können Tabakwarengeschäfte am Pfingstsonntag und -montag jeweils von 11-18 Uhr offengehalten werden.

Karlsruher Filmschau

„Fluch der Sünde“ / Sondervorstellung im Pali

Der Roman von Andersen-Nexo „Ditte — ein Menschenkind“ ist das literarische Vorbild dieses epischen Films aus Dänemark, in dem der Regisseur Bjarne Henning-Jensen in erstaunlicher Werkreue die Geschichte des unehelichen Mädchens Ditte nachzählt, das in Armut und Lieblosigkeit aufgewachsen, schließlich selbst wieder ein uneheliches Kind in eine mitleidlose Welt setzt, in der es zwischen arm und reich keine Gemeinsamkeit gibt.

Einhundert junge Karlsruher besuchen die Schweiz

Einer Einladung des Zentralverbandes in Zürich folgend, besuchte die Staatliche Meisterschule für das Klemperer-, Installations- und Heizungsbauhandwerk dieser Tage die Schweiz. Der Besuch der Basler Mustermesse brachte den Studenten nicht viel Neues.

Sterbefälle vom 8. und 9. Mai

8. Mai: Grabowski Helene, Luisenstraße 34 (1 Tag).
9. Mai: Kettner Agnes, geb. Jüngling, Blumenstr. 2a (84 J.); Flaig Viktor, Hausmeister, Kornblumenstr. 1 (78 J.); Lenhard Ursula, Waldstr. 11 (1 Monat); Bock Berta, geb. Schlottbeck, Lamprechtstr. 6 (58 J.); Kohleier Anna, geb. Meuser, Blumenstr. 7 (79 J.).

KURZE STADTNOTIZEN

Staatstheater heute geschlossen. Wegen der Vorbereitungen zu „Wilhelm Tell“ sind am heutigen Freitag beide Häuser geschlossen.

Volksbühne. Die Vorstellung der 2. Dienstreise am 15. 5. müssen auf Freitag, 18. 5. verschoben werden. Die roten Karten vom 15. 5. haben also nur am 18. 5. Gültigkeit.

Heimatkunde von Karlsruhe und Umgebung. betitelt sich ein Vortrag, der heute, 20. Uhr, von Prof. Franz Schneider in der Goethe-Schule, Zimmer 10, gehalten wird.

Die Landsmannschaft der Deutschen aus Jugoslawien veranstaltet am Samstag, 12. 5., 20 Uhr, in der Festhalle Durlach ein Frühlingsfest mit buntem Programm und Tanz.

Der Musikverein Daxlanden veranstaltet am Pfingstsonntag von 11-12 Uhr aus dem Kirchplatz ein Konzert.

Freireligiöse Gemeinde. Am 12. 5., 20 Uhr, spricht im Muzsahal, Waldstraße 79, Dr.-Sommer, Heidelberg über: „Lebe und wirke im Heute“.

Eine Modenschau findet am Samstag, 12. 5., 20 Uhr, im Restaurant Lerchenberg in Durlach statt. Rondell-Lichtspiele. Heute noch in allen Vorstellungen. Samstag und Sonntag in Spätvorstellungen.

„Dick und Doof in der Fremdenlegion“ Ab Samstag der deutsch-italienische Gemeinschaftsfilm „Schatten über Neapel“ mit Maria Montez, Hans Söhnker, Otto Wernicke, Siegfried Breuer u. a.

Kurbel. Freitag, Samstag, Sonntag in Spätvorstellungen „Alarm auf Station III“. An beiden Pfingsttagen in Matinee-Vorstellungen „Buffalo Bill“.

Die Kammer-Lichtspiele bringen ab Freitag bis einschließlich Montag „Nacht ohne Sünde“ mit Grete Weiser, Paul Kemp, Bruni Löbel u. a.

Die Karlsruher Berufsfeuerwehr bekämpfte zwischen dem 1. 5. und 7. 5. ein Mittelfeuer (Schornsteinbrand) und vier Kleinfireer sowie einen Schornsteinbrand. In 13 weiteren Fällen wurde sie zu Hilfeleistungen verschiedener Art herangezogen.

Geschäftsjubiläum. Die Metzgerei Emilie Kleinert, Roonstraße 7, besteht heute 25 Jahre.

Geburtstag. Herr Albert Ratzel, Schlosser, Ernststraße 5, 75 Jahre. Herr Karl A. Bauer, z. Zt. im Städt. Krankenhaus, 82 Jahre.

2. Trimester der Volkshochschule beginnt

Die Volkshochschule Karlsruhe beginnt am 21. Mai mit dem 2. Trimester, das über zehn Wochen dauert. Folgende Kurse sind vorgesehen: Deutsch, Englisch, Russisch, Kaufm. Rechnen, Plakatschrift, Stenographie, Maschinenschreiben, Buchführung, Betriebswirtschaft, Deutsche Sozialversicherung, Handels- und Steuerrecht, Staatslehre, Rechtskunde, Kunstgeschichte, Erdkunde, Geschichte, geographische Einführung in die Philosophie, Beamtenanwärterlehrgang für ehem. Berufssoldaten, Rechenschieberechnen, Mathematik, Technisches Zeichnen, Elektrotechnik, Radiotechnik, Zeichnen und Aquarellieren. Die Volkshochschule bietet, die Anmeldungen zur Teilnahme an diesen Kursen bis spätestens 17. Mai, täglich von 10-13 Uhr und von 15-18 Uhr auf der Geschäftsstelle, Ettlinger Str. 1, einzureichen.

Versammlungskalender der Parteien

SPD. Hagsfeld: Dienstag, 15. 5., 20 Uhr, Rotes Haus, Mitgliederversammlung.
FSU: Donnerstag, 17. 5., 20 Uhr, Rotes Haus, Mitgliederversammlung.

# DER SPORT

## Die Deutschlandfahrer in Karlsruhe

Alle Wagen noch im Rennen — Starke Ausfälle bei den Motorrädern

Auf der dritten Etappe der Deutschlandfahrt des ADAC, die am Donnerstag von Trier nach Freiburg führte, mußten die Fahrer den Zeitkontrollpunkt Karlsruhe anlaufen. Man staunte über den reichen Flaggenschmuck am Festhallenplatz und stellte fest, daß es nirgendwo so festlich gewesen sei. Auch im Vorjahr habe Karlsruhe die anderen Städte weit übertroffen. Ohne die Verdienste der Stadt um den Sport schmälern zu wollen, sei gesagt, daß andere Anlässe den Deutschlandfahrern zu diesem festlichen Bild verholfen haben. Im Vorjahr war ein Staatsbesuch der eigentlichen Anlaß und man ließ die Fahnen der Deutschlandfahrer zu Ehren zwei Tage länger am Mast. Diesmal wehten sie zwei Tage zuvor und ab Samstag werden die Fahnen für die Teilnehmer des Badischen Bundessängerfestes ebenso freundlich flattern wie am gestrigen Donnerstag für die Freunde des Motorsports.

Je weiter man nach Süden kommt, desto stärker ist die Anteilnahme der Bevölkerung, stellte ein Herr des Begleitpersonals fest. Der Festhallenplatz wurde trotz des unfreudlichen Wetters von einer zahlreichen Menschenmenge umsummt. 10.14 Uhr traf als erste das erste Opelteam, geführt von Toni Ulmen, ein, dem wenig später die zweite Opelmannschaft folgte. Auch die Mannschaften von Fiat, Borgward, Ford, Volkswagen und Gutbrod kamen geschlossen, zum Teil mit erheblichem Zeitvorsprung, am Kontrollpunkt an. Bemerkenswert war, daß das Volkswagenwerk auf Befahren verzichtete.

Während es bei den Wagen bisher keine Ausfälle gab, hatte sich das Feld bei den Motorrädern stark gelichtet. Die Bedingungen waren gegenüber dem Vorjahr erheblich verschärft und in diesem Jahr dürfte wohl kaum der Vorwurf erhoben werden, daß die Deutschlandfahrt eine Kaffeetour gewesen sei. Besonders für die Motorradfahrer nicht. Da auch die Verkehrsbedingungen beachtet werden mußten, hatten es die Wagenfahrer leichter, die vorgeschriebenen Zeiten einzuhalten. Dagegen meinte der Motorradrennfahrer Otto Daiker, daß er in einem Rennen mindestens nicht mehr riskiert hätte als bei der Deutschlandfahrt. Die außerordentlich hohen Sollzeiten führten deshalb zu zahlreichen Ausfällen durch Defekte und Stürze. Auch der Karlsruhe Kurt Nitschky mußte auf der zweiten Etappe aufgeben, wobei insgesamt 31 das Ziel nicht erreichten. Von Trier aus starteten 155 Motorradfahrer, von 143 Karlsruhe passierten. Damit erhöhten sich die Ausfälle auf 43. Von Karlsruhe erreichten die Deutschlandfahrer über die Schwarzwaldhochstraße das Etappenziel Freiburg, von wo sie heute früh zum Endziel Nürnberg starteten. P.S.

### Olympischer Kongreß abgeschlossen

Der zum Abschluß des CIO-Kongresses in Wien erwartete Rücktritt des Herzogs von Mecklenburg erfolgte nicht, da der seit 1926 dem CIO angehörende deutsche Vertreter auf Wunsch des CIO-

Präsidenten Edstroem (Schweden) weiterhin tätig bleiben wird. In personeller Hinsicht trat nur bei Australien eine Veränderung ein. Das bisherige Mitglied Sir Harold Luxton legte seinen Posten aus Gesundheitsrücksichten nieder und wurde durch seinen Sohn Lewis Luxton ersetzt. Sir Harold Luxton wurde Ehrenmitglied des CIO.

### Großer Erfolg von Borussia Dortmund

Derby County erreichte nur ein 1:1. Bei den Fußballspielen anläßlich der britischen Festspiele in England hatte Borussia Dortmund einen schönen Erfolg zu verzeichnen. Die Mannschaft spielte gegen das der ersten Liga angehörende Derby County 1:1 unentschieden und hatte dieses Ergebnis vollakt verdient. Nach 40 Spielminuten brach der Borussia-Rechtsaußen Erdmann die Deutschen durch einen feinen Schuß in Führung, doch dieses Tor wurde in der 58. Minute durch Derby-Mittelstürmer Jackie Stamps ausgeglichen. Die Zuschauer waren stark beeindruckt von dem Auftreten und dem guten Abschneiden der Dortmundler und spendeten in diesem raschen fairen Spiel oftmals auf offener Szene Beifall.

Bristol City bezwang Hamborn 07 knapp mit 1:0.

### Amateur-Fußballmeisterschaft

Die Vorrunde zur Deutschen Amateur-Fußballmeisterschaft wird am 20. Mai von folgenden Mannschaften bestritten: Schleswig-Holstein—Hamburg, Berlin—Bremen, Niedersachsen—Westfalen, Mittelrhein—Rheinland, Hessen—Rheinheimpfalz, Nordbaden—Südbaden, Bayern—Württemberg. Der Niederrhein bleibt spielfrei. Die Zwischenrunde findet am 27. Mai, die Vorschlußrunde am 3. Juni und das Endspiel am 10. Juni statt.

### Kurz und neu

Deutscher Basketballtag. Bei den in Paris stattfindenden Europameisterschaften im Basketball gelang der deutschen Vertretung am Mittwoch gegen Portugal im Trostrundenspiel ein 47:39 (31:20)-Sieg.

Das 23. Spiel im Turnier um die Schwachmeisterschaft gewann der Meister Mihail Botwinnik und glich damit den Vorsprung David Bronsteins wieder aus. Um Botwinnik den Titel zu nehmen, müßte Bronstein das 24. und letzte Spiel des Turniers gewinnen.

Wacker Wien unterlag dem englischen Fußballmeisterschaftszweiten Manchester Utd mit 1:2 Toren in Manchester.

Ein 48jähriger Zuschauer starb am Sonntag während des Fußball-Länderspiels Jugoslawien—Italien im Malmöer Stadion an einem Herzschlag, der nach Aussagen des Arztes durch das aufregende Spiel verursacht wurde.

Als erster deutscher Berufsspieler erhielt der Federweichtmeister Walter Demke (Berlin) ein Kampfangelot aus London.

### Letzte Chance für den Süddeutschen Meister 1. F. C. Nürnberg

Der Favorit des Südens, FC Nürnberg, muß nach seiner Heimmiederlage gegen Preußen Münster unter allen Umständen in Berlin gewinnen, wenn er noch Aussichten haben will. Das Können besitzen die Süddeutschen ohne Zweifel, es wird allerdings einer besseren Stürmerleistung als am Vorsonntag bedürfen. Preußen Münster empfängt auf eigenem Platz den HSV, wobei es nicht überraschen würde, wenn die Westdeutschen erneut Sieger bleiben würden. In der Gruppe I wird sich im Spiel Fürth—Schalke entscheiden, ob sich der Altmeister des Westens noch Hoffnungen machen kann. Auf eigenem Platz ist der Südweste Favorit. Im zweiten Spiel sollte St. Pauli den FC Kaiserslautern bezwingen können.

### Phönix oder KfV?

Nachdem der Badische Fußballverband den Einspruch des KfV verworfen hat, findet das Entscheidungsspiel um den zweiten Platz der ersten nordbadischen Amateurliga am Samstag im Phönix-Stadion statt. Der Sieger wird Nordbaden bei den Spielen um die Deutsche Amateurmeisterschaft vertreten. Der FC Phönix macht darauf aufmerksam, daß Ehrenkarten für dieses Spiel keine Gültigkeit haben.

### II. Liga: TSV Straubing—Wacker München (So).

### Maipokalrennen mit allen Assen

Hockenheimering mit acht Nationen — 70 Meldungen wurden berücksichtigt

31 Fahrer für die drei Sportwagenklassen (bei denen die Kategorien bis 1500 und 2000 ccm ihren ersten Meisterschaftslauf 1951 absolvieren) — 39 Fahrer aus acht Nationen für das erste internationale Formel II-Wagenrennen, das ebenfalls die ersten Meisterschaftspunkte vergibt ... mit diesem Meidergebnis hat das 1. Internationale Maipokalrennen am 14. Mai auf dem schnellen Hockenheimering eine Besetzung gefunden, die diese Veranstaltung aus dem üblichen Rahmen heraushebt.

Bei den Rennwagen Formel III meldeten die amerikanischen Cooper-Fahrer Philip Schell und André Jacquier-Bret, Belgiens v. d. Brempt auf VSM, der Däne Kaj Otto Hansen (Eiffy) aus England und Fred Emmeryson, Jan Burgeß (Kieft) und Ken Wharton (Cooper), die Deutsch-Bonnet-Equipe mit René Bonnet, Michel Aunaud und Fernand Chausast, Henri Otterbein (Cimca-Suva), der Schwede Nils Gerremo (Cooper), Jakob Keller (Schweiz) auf eigenem Spezialbau und die deutschen Assen, von denen Meister Toni Kreuzer (Cooper), Walter Komossa, Helmut Deutz (beide Scampolo), Helm Glöckler (Deutsch-Bonnet), Dilthey, Volmer und Katja Ajak besonders hervorzuheben sind.

### Boxvergleichskampf Kreis Karlsruhe gegen Thüringen

Anläßlich der Einweihung des Sportplatzes des Boxring Knielingen wurde dem Knielinger Boxsportverein die Durchführung des ersten Vergleichskampfes zwischen Thüringen und einer Vertretung des Kreises Karlsruhe übertragen. Die Thüringische Staffel welche sich in der Hauptsache auf Wagenbau Gera und Lokomotive Göttinge stützt tritt in folgender Besetzung in Karlsruhe an: Martin, Gera; Kosterzewa, Meuselwitz; Ehrhardt (Altenburg); Kernberger, Gotha; Dietrich Sommerda; Böhländ, Gera; Seifarth, Gera; Winneburg, Erfurt; Mänchen, Altenburg; Späthe, Gotha. Die Karlsruher Staffel stützt sich bis auf einige Ausnahmen auf die diesjährigen Kreismeister. Ruf, Langensteinbach; Gerach, Blum, beide BRK; Feuchter, Pol. Karlsruhe; Walde I, BRK; Seitel, Pol. Karlsruhe; Mazur, Rink, beide BRK; Weigel, Pol. Karlsruhe, u. Pfaff, Ettlingen. Die Veranstaltung beginnt Sonntag, 15 Uhr (Sportplatz beim Ortsausgang nach Maxau).

### Grenzlandturnier mit Mühlburg und Beiertheim

Die Rotweiß Lörrach veranstaltet über die Pfingstfeiertage ein ausgezeichnet besetztes internationales Handballturnier. Die Schweiz wird durch zwei Basler Mannschaften vertreten, Frankreich durch Paris und von deutscher Seite nehmen der letztjährige Pokalgewinner Linfort, ferner Nürnberg, Beiertheim, Mühlburg und Rotweiß Lörrach teil.

Süddeutsche Meisterschaft: Göppingen—Härlshausen, Freilassung — Rot.  
Aufstiegsispiele zur Verbandsliga: TSV Bretten gegen Sieger Staffel 1, TSV Nußloch—Odenheim.  
Kreisklasse A: ASV Durlach—Neureut, Rippurr gegen Eggenstein.

Bad Meisterschaft der Amateure: Feudenheim gegen Villingen (12. 5.), Villingen — Feudenheim (14. 5.).

### 1. Amateurliga: Adelsheim — Eutingen (So).

2. Amateurliga, Staffel 1 (Pfingstmontag): Frankonia Karlsruhe — Berghausen, Ettlingen — Dillstein, Rippurr — Ispringen.

Kreisklasse A, Staffel 1: Wössingen — Linkenheim (So), Kleinsteimbach — Rufheim (Mo), Friedrichstal — Wolfartsweiler (Mo), ASV Durlach I gegen Graben (Mo) Staffel 2: Neuburgweg gegen Mörsch (So), FrT, Forchheim — Beiertheim (So), Alem, Rippurr — Busenbach (So), FV Malsch gegen Bruchhausen.

Aufstiegsispiele zur 1. Amateurliga: Rhein/Neckar I — Mittelbaden I, Mittelbaden II — Rhein/Neckar II, Spielfrei: Odenwald.  
Pokalrunde: ASV Durlach — VIR Pforzheim (Sa 18 Uhr).

### Schweizer Gäste in Forchheim

Die Sportfreunde Forchheim verpflichteten für Pfingstsonntag, 15. Uhr, den Meister der 3. Liga, FC Basel-Riehen.

Freundschaftsspiele: Ittersbach — ASV Basel, Graben — VIR Mannheim, Hochstett — Frankfurt-Oberrad.

### Drei-Etappen-Fahrt Rund um Nordbaden

70 Fahrer aus Baden und Württemberg haben für dieses Rennen gemeldet, das am Sonntag in Mannheim, 8.30 Uhr, gestartet wird. Über Heidelberg, Waghäusel, Oberhausen, Wimsental, Graben, Linkenheim, Eggenstein führt die erste Etappe über 87 km nach Karlsruhe, wo die Fahrer ab 10 Uhr zu erwarten sind. Als zweite Etappe folgt ein Rundstreckenrennen „Rund um den Schloßplatz“ mit 40 Runden — 48 km. Start Sonntag, 15 Uhr. Am Pfingstsonntag, 8.30 Uhr, findet zum 100. Todestag des Freiherrn von Draiss an dessen Denkmal in der Kriegsstraße eine Ehrung statt und anschließend wird die dritte Etappe von Karlsruhe über Ettlingen, Pforzheim, Bretten, Bruchsal nach Mannheim zum Ziel führen.

### Beiertheim — TuS Lintfort

Der TuS Beiertheim verpflichtete den Niederländermeister 1951 TuS Lintfort, der auf der Rückreise vom internationalen Turnier in Lörrach, zu einem Freundschaftsspiel am Mittwoch antritt. Die Begegnung wird als Vorspiel zum Fußballtreffen Phönix gegen VfB Mühlburg auf dem Phönix-Stadion durchgeführt.

### Ringturnier in Rappewört

Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Töpfer veranstaltet der KTV an Pfingstsonntag in Rappewört ein großes Ringturnier, an dem Pforzheim, Stuttgart, Sieding, W. Weinheim, MTV, Polzeissportverein, Bundesbahn, ASV Durlach und der KTV teilnehmen werden. Die Kämpfe beginnen am Sonntag um 9 Uhr. Nachmittags um 16 Uhr werden die Endspiele ausgetragen.

### Badische Freistil-Meisterschaften

Am kommenden Samstag ringen in Kirrlach die beiden Gruppenmitglieder des Kreises Karlsruhe (KSV Kirrlach) und des Kreises Mannheim (ASV Lampertheim) den Vorentscheidungskampf um die Badische Mannschaftsmeisterschaft im Freistilring. Der Rückkampf in Lampertheim findet am darauffolgenden Mittwoch in Lampertheim statt. Als Favorit gilt die Kirrlacher Staffel. Der Sieger aus diesem Treffen kämpft anschließend mit dem Sieger des Kreises Heidelberg, ASV Heidelberg, um die Meisterschaft. Außer der Meisterschaft geht es in diesem Endkampf noch um den 1950 zum ersten Male ausgetragenen „Freistil-Wanderpokal“, der im vergangenen Jahr von ASV Lampertheim gewonnen wurde.

# Was sagt Amerika?

## Piedmont Warehouse

INCORPORATED  
"THE FARMERS PARADISE"  
FOR THE SALE OF LEAF TOBACCO  
622 NORTH UNION STREET  
PHONE NO. 16  
Danville, Virginia

### Übersetzung:

..... besitzen und betreiben  
jetzt 42 Tabakfarmen sowie  
das modernste und größte  
Lagerhaus unter einem Dach.  
Jahre und Jahre haben  
wir Tabak-Erfahrungen gesammelt, und wir erkennen an, daß die Qualität der in der OVA verwendeten Tabake die beste ist.

The owners and operators of Piedmont Warehouse, Danville, Virginia - known as the Farmers Paradise - were born and reared on tobacco farms, and now own and operate 42 tobacco farms as well as the modern and largest warehouse under one roof. We had years and years of experience in tobacco and recognize the quality of tobaccos of being the best used in the OVA cigarette.

C.D. Bryant  
(C.D. Bryant)

# REEMTSMA OVA VIRGINIA

## Doppelmischung auf Piedmont-Basis

### Umbauten im Durlacher Rathaus beendet

Stadtrat besichtigt die Veränderungen — Neßler- und Machstraße eingeweiht

An Stelle des düsteren Erdgeschößflurs sowie des baufälligen und für großen Publikumsverkehr unzulänglichen Treppenhauses hat das Durlacher Rathaus jetzt einen hellen, freundlichen Gang und einen neuen Boden im Erdgeschöß sowie ein neuzeitliches, breites Treppenhaus erhalten. Die Beendigung der seit Monaten andauernden Umbauten gab dem Stadtrat Durlach Veranlassung, den Stadtrat zu einer Begehung des Rathauses einzuladen. Unter den Ehrengästen befand sich der frühere Durlacher Oberbürgermeister Zöller. Nachdem Bürgermeister Heurich das am Beginn des Treppenhauseinganges angebrachte Band zerschneiden hatte, konnten sich die Gäste von der praktischen Treppenhauseinlage überzeugen. Im Saal wurden sie, insbesondere Gehlemt Zöller, von Oberbürgermeister Töpfer auf herzlichste begrüßt. Der Stadtrat wurde von Durlacher Bürgermeistern a. D. Ritzert, gab seiner Freude über die Erstellung des Treppenhauses Ausdruck und dankte der Stadtverwaltung und den am Bau beteiligten Kräften für die hervorragende Arbeit. Baudirektor Merz informierte die Versammlung über die baulichen Veränderungen an dem 250 Jahre alten Durlacher Rathaus bis zur jetzigen Erstellung des Treppenhauses. Der neue Treppenaufgang sei als freitragende Treppe aus Eisenbeton erstellt und mit einer modernen Beleuchtung versehen. Die Flurwände und Decken hätten neuen Verputz erhalten. Der Umbau habe ein halbes Jahr gedauert und einen Kostenaufwand von 60 000 DM verursacht. Merz und Oberbürgermeister Töpfer dankten allen am Umbau Beteiligten.

Anschließend gaben sich die Teilnehmer nach der Versuchsanstalt Augustenberg, in deren Empfangssaal auf Einladung der Anstaltsleitung eine kleine Einweihungsfeier für die Neßler- und Machstraße stattfand. Von Durlacher Dr. Riehm begrüßt, überbrachte zunächst

Oberbürgermeister Dr. von Babo die Grüße des Landesbezirksdirektors für Landwirtschaft und dankte der Stadt Karlsruhe für die Benennung der Straßen nach den Namen der verdienten Wissenschaftler Neßler und Mach. Oberbürgermeister Töpfer sprach den Dank für die Anerkennung aus und erinnerte an die Tätigkeit Dr. Neßlers in der Rippurrer Straße, wo er sein erstes Laboratorium hatte.

### Radrundfahrt durch Baden

Der Badische Radsportverband veranstaltet, wie schon bei früherer Gelegenheit mitgeteilt, an Pfingsten seine große Amateurradrundfahrt durch Nordbaden. Am Rennen beteiligen sich 70 Amateurradfahrer, die am Pfingstsonntag, 8.30 Uhr, von Mannheim aus ihre Reise antreten werden. Die Tour geht über Graben, Eggenstein, Neureut, Mühlburg, Karlsruhe zum Schloßplatz als Ziel. Am Nachmittag unternimmt die 2. Etappe der Rundfahrt ein 50-km-Rundstreckenrennen um den Schloßplatz. Am Pfingstmontag um 8.30 Uhr findet in der Kriegsstraße am Freiherr v. Draiss-Denkmal eine Kranzniederlegung statt. Anschließend fahren die Teilnehmer über Ettlingen, Pforzheim, Bretten, Bruchsal nach Mannheim zurück. Von Karlsruhe Amateuren nehmen die bekannten Straßenfahrer Willi Nagel, Eggenstein; Joseph Brendle und Walter Raupp sowie die Bahnfahrer Heinz Westphal, Fritz Schlumbo und die Nachwuchsfahrer Kurt Bekker und Heinz Vogel teil.

### Karlsruher Marktbericht

Kleinverkaufspreise in Pfennigen je 500 Gramm.  
Blumenkohl ausl. 7, 5 kg 85, ausl. neue Ernte 40-45.  
Blumenkohl ausl. 15, Spinat 15, Gelberüben 13-15, Rhabarber 15, Lauch 15, Kopfsalat Stück 18-35, Kressensalat 48-80, Lattichsalat 60, Sellerie 60, Meerrettich 70-75, Rettiche Stück 18, Bund 20-35, Radieschen Bund 10, Salatgurken Stück 90-120, Spargel I. Sorte 170, 2. Sorte 120-130, 3. Sorte 90-110, Zwiebeln, inl. 12-15, ausl. 20, Tafelapfel inl. 30-55, ausl. 65-80, Kochäpfel 25, Nüsse 85, Bananen 100-120, Orangen 85-90, Zitronen Stück 25.

### Rundfunkprogramm

Freitag, 11. Mai

Süddeutscher Rundfunk: 5.00 Frühmusik I, 6.00 Frühmusik II, 6.40 Südwestdeutsche Heimatpost, 6.55 Nachrichten, 7.00 Altkatholische Morgenandacht, 7.15 Werbefunk mit unterhaltender Musik, 7.45 Morgengymnastik, 8.15 Melodien am Morgen, 9.05 Klaviermusik, 10.15 Schulfunk, 12.00 Musik am Mittag, 12.45 Nachrichten, 13.00 Echo aus Baden, 13.10 Werbefunk mit unterhaltender Musik, 13.30 Kinderfunk, 15.45 Aus der Wirtschaft, 16.00 Nachmittagskonzert, 17.00 Froh und heiter, 17.45 Heinz Hoffmann-Gleve, 19.00 Die Stimme Amerikas, 19.30 Im Namen des Gesetzes, 19.45 Nachrichten, 20.05 Symphoniekonzert, 21.15 Wege zur Dichtung, 21.45 Nachrichten, 22.05 Mein Liebes Fräulein Adelheid ..., 22.35 Unterhaltung und Tanz, 23.45 Nachrichten, 23.50 Zum Tagesausklang.

Südwestfunk: 6.00 Nachrichten, 6.10 Morgenkonzert, 6.50 Evang. Morgenandacht, 7.00 Nachrichten, 7.10 Marktberichte, 7.20 Presseschau, 7.30 Musik am Morgen, 8.00 Nachrichten, 8.40 Musikalisches Intermezzo, 9.00 Für die Hausfrau, 12.20 Mittagskonzert, 12.45 Nachrichten, 13.15 Musik nach Tisch, 14.00 Für die Schulkinder, 15.00 Musik am Nachmittag, 16.00 Solistenkonzert, 16.45 Musik zur Unterhaltung, 17.30 Welt und Wissen, 18.30 Musik zum Feierabend, 19.00 Zeitfunk mit kleiner Abendmusik, 20.00 Schmeiner auf! 21.00 Die großen Meister, 22.00 Nachrichten, 22.30 Nachtstudio, 23.15 Das Häßliche in der Kunst, 23.30 Rezepte zum Glückwünschen, 24.00 Nachrichten.

Herausgeber u. Chefredakteur: W. Baur;  
Chef vom Dienst: Dr. O. Haendle, Wirtschaft:  
Dr. A. Noll; Außenpolitik: H. Blume;  
Innenpolitik: Dr. F. Laule; Kultur und  
Feuilleton: Dr. O. Gillen; Beilagen und  
Spiegel der Heimat: H. Doerrschuck;  
Lokales: J. Werner; Karlsruhe-Land: Ludwig Arnett;  
Sport: Paul Schneider; Unverlangte Manuskripte  
sowie alle Briefe werden ohne Gewähr.  
Druck: Badendruck GmbH, Karlsruhe, Lammstr. 15-8.  
Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 8 v. 1. 5. 50 gültig.



# Eine Weinbrennerkirche wurde gerettet

Ab Pfingsten wieder regelmäßig Gottesdienst in der wiederaufgebauten St. Stephanskirche



Blick in das Innere des Kuppelraums nach Beginn der Montagearbeiten im Juni 1949. Gerade wird ein Segment hochgezogen. Fotos: Walter Schmidt

Das diesjährige Pfingstfest erhält durch die Wiederaufnahme regelmäßiger Gottesdienste in der neu-erstandenen St. Stephans-Kirche eine doppelte Bedeutung: Nach sieben Jahren kann die katholische Gemeinde Karlsruhe das Fest des Hl. Geistes erstmals wieder in ihrer schmerzlich entbehrt Stadtkirche begehen. Doch nicht nur die katholische Gemeinde, sondern die ganze Stadt und darüber hinaus die gesamte kunstbessere Welt nimmt dankbaren Anteil an der Wiederherstellung dieses ehrwürdigen Baudenkmals, das als eines der bedeutendsten Werke des Karlsruher Baumeisters Friedrich Weinbrenner gilt. Gewiß, nicht alles fiel so aus, wie es Weinbrenner ursprünglich geplant hatte. In einem Schreiben vom 20. August 1817 an das Ministerium des Innern beklagt er sich bitter über

diese Tatsache: „Es ist wohl kein Staatsdiener und Chef eines Faches mit seinen Arbeiten schlimmer als mir mit dem katholischen Kirchenbau ergangen, indem man meine rastlosen Bemühungen und Sorgen bei dem Bau nicht nur nicht gehörig würdigte, sondern auch meine besten Absichten bei der Ausführung von Anfang an zuwiderhandeln suchte und beinahe einen jeden in meine artistischen Anordnungen einspringen ließ. Dadurch ist die Form des Turmes, die unschickliche Stellung des Hochaltars mit der Orgel, die Hemmung in der äußeren Vollendung der Kirche und aufs neue der Schaden an der Vergipfung der Kuppel entstanden.“

Wer zwischen den Zeilen zu lesen versteht, wird unschwer erkennen, daß die Entstehung der St. Stephans-Kirche mit mancherlei Unstimmigkeiten verbunden war. Auf Grund eines bedeutenden Vermächtnisses der Markgräfin Maria Viktoria von Baden-Baden wurde 1807 beschlossen, für die katholische Gemeinde, der neben einem alten Kapuzinerkloster (Ecke Lammstraße und Zirkel) nur noch ein Betraum zur Verfügung stand, eine große Kirche zu bauen. Karl Friedrich stiftete für diesen Zweck den Bauplatz an der Erbprinzenstraße. Doch bereits bei der Planung der Kirche entstanden heftige Meinungsverschiedenheiten. Basilika, Rundkirche oder Kreuzkirche? lautete die Streitfrage. Auch die Anlage des Pfarr- und Schulhauses spielte hierbei eine nicht geringe Rolle. Vor allem aber war es der Kirchturm, über den man sich lange nicht einigen konnte. Nachdem sich Weinbrenner — sicher schweren Herzens — zu Zugeständnissen an die Wünsche seiner Auftraggeber entschlossen hatte, trugen schließlich die Pläne zur Kreuzkirche den Sieg davon. Am 8. Juni 1808 — auf den Tag genau ein Jahr nach der Grundsteinlegung zur evangelischen Stadtkirche — wurde der Grundstein zur katholischen Stadtkirche gelegt.

Nun begann eine Zeit, die in mancher Hinsicht an den heutigen Wiederaufbau der Stephanskirche erinnert. Die Bauarbeiten machten nur langsamen Fortschritt, denn damals wie heute hatten die Kriegsjahre eine erhebliche Teuerung zur Folge, die Löhne stiegen von Tag zu Tag, auf der anderen Seite mangelte es an Geldmitteln und — Arbeitskräften! Außerdem wurden die Arbeiten durch laufende Abweichungen von den ursprünglichen Plänen Weinbrenners verzögert. Erst 1810, nachdem die Zufuhr von Baumaterial, der Uhr und der Glocken vom Zoll und Weggeld befreit worden war, erhielt die Bautätigkeit einen entscheidenden Auftrieb. Kirchliche Stiftungen trafen ein, vor allem aber nahm

sich Erbgröberherzogin Stephanie persönlich des begonnenen Werkes an und förderte es nach besten Kräften. Dennoch wurde der imposante Kirchenbau — das war er trotz aller Bedenken Weinbrenners doch geworden — erst vier Jahre später vollendet und am 26. Dezember 1814 durch den Weihbischof von Kolborn feierlich eingeweiht.

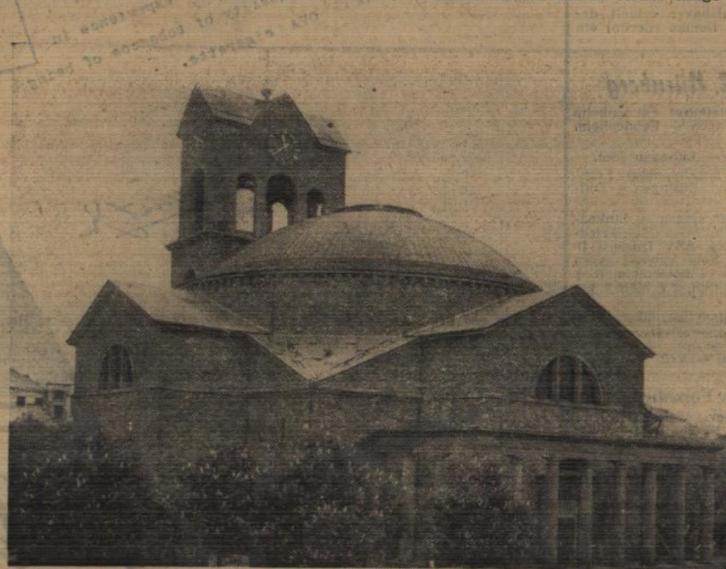
Der große Baumeister des süddeutschen Klassizismus hatte seiner Vaterstadt ein Gotteshaus geschenkt, das nicht allein durch seine großartige architektonische Anlage und durch die geniale Konstruktion der über 30 Meter gespannten Kuppel bestach, wer den weiten, hochgewölbten Innenraum betrat, wurde von dem eigentümlichen Licht, das eine zur Ansicht förmlich zwingende Atmosphäre schuf, sofort gefangengenommen. Im Laufe der folgenden Jahrzehnte hat die erhabene Schönheit der St. Stephans-Kirche durch allerlei Umbauten und künstlerisch meist recht fragwürdige „Verschönerungen“ etwas gelitten. 1870 riß ein schwerer Sturm die Kupferverschalung von der Kuppel, die daraufhin mit Schiefer eingedeckt wurde. Als die katholische Stadtkirche in den Jahren 1911/12 ein neues Kupferdach erhielt, da ahnte noch niemand das unheilvolle Geschick, das ihr und der ganzen Weinbrennerstadt bevorstand.

In der Nacht vom 25./26. Juli 1944 wurde St. Stephan durch Sprengbomben schwer beschädigt. Einen Monat danach stürzte das gewaltige hölzerne Sprengwerk der Kuppel zusammen. Am 27. September 1944 vollendeten Brandbomben das Werk der Vernichtung. Rund 1000 cbm Holz in der Kuppel und 200 cbm im Turm gaben dem Feuer so reichlich Nahrung, daß auch das Sandsteinmauerwerk im Innern schwere Schäden erlitt. Die Wiederherstellung dieses Gotteshauses, der Mutterkirche der katholischen Gemeinde von Karlsruhe, entsprach einem dringenden Bedürfnis, sie wurde aber auch als kulturelle Aufgabe und Verpflichtung gegenüber dem Werk Friedrich Weinbrenners empfunden. Die verantwortlichen kirchlichen, staatlichen und städtischen Stellen waren sich einig in der Auffassung, daß die verhältnismäßig gut erhaltene Ruine vor weiterem Verfall geschützt werden müsse. Der Initiative des Pfarrherrn, Prälat Dr. Rüde, ist es zu danken, daß 1946 das Erzbischöfliche Bauamt Heidelberg unter der Leitung von Oberbaurat Ohnmacht mit der Ausarbeitung von Entwürfen für die Wiederherstellung beauftragt wurde. Nach den Plänen von Baurat Rolli wurde 1949 — nachdem in den Jahren vorher einige Sicherungs-

arbeiten durchgeführt worden waren — endgültig mit den Bauarbeiten unter der örtlichen Bauleitung von Architekt W. Groh begonnen. Das staatliche Denkmalamt sowie die kirchlichen und städtischen Behörden haben seitdem anerkanntswerte Beiträge zum Wiederaufbau von St. Stephan geleistet. Der Staat selbst wirft jährlich einen größeren Betrag für Baudenkmalpflege aus und trug somit maßgeblich auch zur Rettung der katholischen Stadtkirche von Karlsruhe bei.

Der Wiederaufbau wurde durch zahlreiche Bindungen erschwert. Problem Nr. 1 war die Überdeckung des 30 m weiten Rundraumes. In enger Fühlungnahme mit der Firma Dyckerhoff & Widmann wurde das konstruktive System ausgearbeitet und die Kuppel aus Fertigbauteilen hergestellt, um Schalungs- und Gerüstholz zu ersparen. 64 Kugelschnitt-Segmente überdecken den kreisförmigen Raum, der durch ein Oberlicht mit einem lichten Durchmesser von 6,2 m sein Hauptlicht erhält. Der äußere Umriß der Kuppel entspricht genau der alten Form, während der Innenraum dank der geringen Konstruktionshöhe der Stahlbetonkuppel wesentlich an Höhe und Weite gewonnen hat. Das von Brandschäden wiederhergestellte Bruchsteinmauerwerk in seinem farbigen Spiel des roten und gelben Sandsteins verleiht dem Raum eine geradezu antik-römische Monumentalität und gibt einen deutlichen Fingerzeig für den anzustrebenden Endzustand, der nicht in der Wiederholung zerstörter Formen gesucht werden darf. Der sehr stark beschädigte Turm wird in seiner äußeren Gestalt etwas verändert. An Stelle der wenig schönen Turmpyramide erhielt er eine durch seine vier Giebel bedingte Dachform, die dem ruhigen Gesamteindruck des Bauwerkes durchaus zugute kommt. Auch Sakristei und Kapelle erfuhren einige vorteilhafte Veränderungen.

Als im November 1949 anlässlich des 40jährigen Priesterjubiläums von Stadtekan Prälats Dr. Rüde in der St. Stephans-Kirche der erste Gottesdienst seit der Zerstörung stattfand, scharten sich die Andächtigen um kunstvoll zusammengestellte Holzorgane. Am kommenden und an allen darauffolgenden Sonntagen aber werden sie wieder ergriffen in dem freien, weiten Kirchenraum stehen und mit ihren Gebeten den Dank für das neugeschenkte Gotteshaus zum Himmel schicken. I. M.



Aus Trümmern und Schutt wiederstanden: Weinbrenners Rundkirche St. Stephan.

## Dyckerhoff & Widmann

Kommandit-Gesellschaft

Bauunternehmung

Tief- u. Hochbau - Beton- u. Stahlbetonbau

Karlsruhe - Poststraße 8 - Ruf-Nr. 4063/64

## Josef Striebich jr.

Bau- u. Möbelschreinerei

Werkstätte für den gesamten Innenausbau

Steinstraße 25 / Telefon 2951

MöBELHAUS U. WERKSTÄTTE

Gebr. Klein

KARLSRUHE IN BADEN

KUPPURER STR. 14 • TELEFON 975

Kirchlicher u. profaner Innenausbau



## W. DALER

Bauschlosserei — Stahlbau

Blitzableiteranlagen

Telefon 1258 - Karlsruhe - Adlerstr. 7

## GERHARD RENNER

INGENIEUR

Khe.-Durlach, Anton-Bruckner-Str. 20, Tel. 91137

Heizungs- und Lüftungsanlagen aller Systeme. Gesundheitstechnische Anlagen



## K. Gössel, K.G., Karlsruhe

Kriegsstr. 97, Telefon 6938/39/40

Baumaterialien, Fliesenarbeiten  
Glasstahlbetonoberlichter  
Isolierungen

## ROBERT MAYER

STUTTGART

### Kupferbedachung

## OTTO GROKE

Bau- u. Kunstschlosserei

Karlsruhe - Waldstraße 15  
Telefon 1831

Ausführung des Turmkreuzes und sämtlicher Schlosserarbeiten

## Wilhelm Bertsche

Dachdeckerei und Gerüstbau

Karlsruhe, Turnerstr. 9  
Telefon 3019

Ausführung der Dachdeckerarbeiten

## LUDWIG STEGER

Blechner- u. Installateur-Meister

Karlsruhe - Moningerstr. 10 - Telefon 7126

25 JAHRE

Anlässlich des 25jährigen Bestehens unseres Geschäftes erwarben wir auf der Mast- und Ausstellungsfeier in Stuttgart ein 1. Preis, welches mit dem ausgezeichnet wurde. Das Fleisch desselben bringen wir ab Freitag, dem 11. Mai 1951 zum Preis von 1,90 DM das Pfund zum Verkauf.

Metzgerei  
**Emilie Kleinert**  
Karlsruhe, Roonstraße 7  
und Filiale Kuckucksweg 7  
H. Wurst- und Fleischwaren

### Zu Pfingsten - der lieben Mutter!

Laßt das Raten - Laßt das Suchen

kauft in der Bäckerei den guten Kuchen!

Viellieber's

### Auto-Verleih

Im ab - 20 DM, stets neue Mod. 51, Telefon 4776, Ruppurer Str. 116.

im Stumpensprengen empfiehlt sich

### J. P. HERRE

PFORZHEIM  
Sachsenstraße 48

Sprengarbeiten all. Art werden jederzeit in Auftrag genommen. Telefon (im Bedarfsfall) über Nr. 2259.

Sommersprossent FRUCHT'S SCHWANENWEISS

IHNEN ANGENEHMIG UND FREUNDLICH IN DER OSTZONE

regelmäßig EIN LEBENSMITTELPAKET

### Durch den Liebesabenddienst

DEUTSCHE HILFSGEMEINSCHAFT E. V.  
HAMBURG 36 • HOHE BLEICHEN 29

Fördern Sie unsere Prospekte über 12 verschiedene Typen in den Preislagen von DM 8.- bis DM 25.-

### Fahrschule

Alfr. Jung, Ing., Telefon 2487  
Karlsruhe, n. u. Südstadtr. 53.

### FEINKOST Schindele

Empfehl billige Pfingstbraten

Hirschragout 500g	1.-
Hirschbraten 500g	2.80
1951er Mai-Gänse 500g	2.60
1951er Mast-Enten 500g	2.60
Truthahnen bratfertig 500g	3.-
Pouletarden und Suppenhühner	
Blaufelchen 500g	2.-
Schleien lebend frisch 500g	1.20
Seezungen, Heilbutt.	

### FEINKOST Schindele

WALDSTR. 75/77  
KAISERSTR. 191  
RUF 5325 u. 231

Amateure merkt auch alle Foto-Jäger Hauptbahnhofshalle

### Schreibmaschinen

neu u. geb. Gelegenheitskäufe  
Verleih - Reparatur KARL ZAISER  
Lachnerstraße 19 - Tel. 6788

### Nähmaschinen-Spezialhaus

Nabben & Co., Kaiserpassage

### Zum Muttertag

20 Stk. DM - 1,35  
60 Stk. DM - 2,35

10 Stk. DM - 75  
30 Stk. DM - 1,25

Spalt-Tabletten

Wegen Rheuma im Bett?

Ja, was ist da bloß zu machen, wenn man sich vor Schmerz kaum rühren kann? Ich hole Dir gleich „Spalt-Tabletten“, die sich bei Rheuma gut bewährt haben. Aber auch bei Gelenk- und Muskelrheumatismus, Ischias und Neuralgien hat man „Spalt-Tabletten“ mit gutem Erfolg benutzt. Machen auch Sie einen Versuch! Besorgen Sie sich sogleich ein Rührchen „Spalt-Tabletten“ f. 75 Pfg. in Ihrer Apotheke.

SPALT-TABLETTE

### Für Pfingsten!

Sportanzüge 120.- 95.-  
Sport-Sakkos 89.- bis 64.-  
Gürtelhosens 45.- bis 22.80

Eigene Herstellung

Nur gute Qualitäten

Bekleidungshaus

### Pahr

wieder wo er war

Kronenstrasse 49

### Nähmaschinen

In allen Preislagen

**Allgeier, Waldstr. 11**

1/3 Anzahlung - 12 Monatsraten  
Sofort lieferbar.

### Möbelverkauf

neu und gebraucht:

1 mod. Wohnzimmer (bestehend aus Büffel, Vitrine, Auszugstisch, 4 Stühle), einz. Zimmerbüfets, neue Küchenbüfets, neue Schlafcouch, Kleiderschränke, Schreibmaschinische, Schreibische, Zimmerstühle, gebrauchte Küchenschrank, Federbett, Federkissen, runder Tisch, Kommoden, Rollschranke, Bücherschrank u. a. m. Sehr preiswert! Berta Schirrmann, neue u. geb. Möbel, Karlsruhe, Markgrafenstr. 45.

### DRUGERIE ROTH

Herrenstr. 26/28 - Tel. 6180/6182

### TOURISTEN-PROVIANT

Keks - Schokolade - Kondensmilch - Olsardine - Trockenobst - Esbit

### TOURI-TEE u. TOURI-KAFFEE

In der idealen Frischhaltepackung für Sportler und Touristen

Sonnenbrillen  
Sonnen- u. Hautschutzöl  
Taschenapotheken

### Alles zum Fotografieren

Apparate u. Zubehör - Filme

Bringen Sie gleich nach den Pfingstferien Ihre Photoarbeiten!

### Motorradkleidung

Lederjacken 118.-  
Lederwesten 108.- 88.-  
Überhosen, garant. wasserdicht 25.-  
Überblusen, garant. wasserdicht mit B.V. 37.-  
Sommerhosen usw.

Große Auswahl

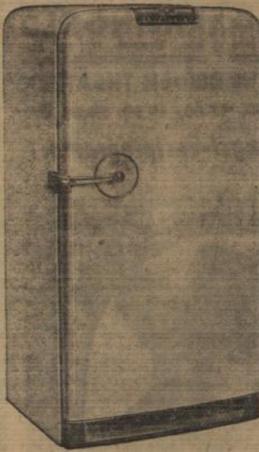
Bekleidungshaus

### Pahr

wieder wo er war

Kronenstrasse 49

# Frigidaire-Kühlschränke



**Überragend in Leistung und Schönheit**

gebaut von den OPEL-Werken Rüsselsheim 5 Jahre Werkgarantie für das Kühl-Aggregat

Großer Kühlraum innen, kleiner Platzbedarf außen!

210 Liter 1095.-  
260 Liter 1295.-  
Anzahlung 295.-

Rest auf 6, 12 oder 18 Monatsraten Lieferung zur Zeit ab Lager durch

**Autorisierte Verkaufsstelle für Frigidaire-Kühlschränke**

**Radio Freytag**  
Karlsruhe - Karlstr. 32 - Ruf 6754

SABA - SILO - BOSCH - KÜHLSCHRANKE

## NYLON

billigste Preise!

A. SUPURGBEK, Douglasstraße 6  
zwischen Kaiser- und Stefanienstraße - Kein Laden

## Gedenket der lieben Mutter zum Muttertag!

- |  |      |   |       |
|--|------|---|-------|
| Tortenplatte einfarb., m. 2 Nickelgriff, 16 cm         | 1.45 | Damenlasche, Boxin versch. Modelfarben, Stofffutter                             | 3.75  |
| Bratpfanne mit Rundmesser                              | 4.90 | Einkaufstasche, Boxin, 38 cm, mit Vorlasche, 2 Reißverschlüssen                 | 4.75  |
| Likörservice 7teil., mit Chromblech Wandkugeln         | 1.85 | Frauentasche, Boxin, überzog. Bügel m. Stofffutter, 22 cm                       | 5.90  |
| Kugelschreiber m. Kappe u. Klipp, auswechselb. Patrone | -60  | Damenarmbanduhr, 15 Steine, Anker-Vollwerk, Double-Gehäuse, 20 Mikron, mit Band | 29.50 |

**KAUFHAUS MECKHE**  
KARLSRUHE KAISERSTRASSE 121

## Radiogeräte der besten Marken

Magnetofon-Geräte - Heimstudio-Anlagen - Musiktruhen  
Koffer-Radiogeräte - Auto-Super - Schallplatten - Tonbänder  
Alles auch mit der günstigsten Funkberater-Teilzahlung  
Besuchen Sie den Funkberater

**Radio Freytag**  
Karlsruhe - Karlstr. 32 - Ruf 6754  
GRÖSSTES FACHGESCHFT MITTELBADENS

## PFANNKUCH

Für unsere liebe Mutti!

- |   |              |
|---|--------------|
| Erdnuß-Schokolade 100 g-Tafel               | -65          |
| Vollmilch-Schokolade 50 g-Tafel             | -50          |
| 100 g-Tafel                                 | -75          |
| Bonbons in Cellaphan-Btl.                   | 80 g -32     |
| Muttertagsherze m. Pralinen gefüllt, S-Büch | 2.50         |
| Kokosflocken, 100 g                         | -38          |
| Crenehütchen 100 g                          | -45          |
| Fruchtwaffeln 100 g                         | -45          |
| Sämtl. Marken-Schokolade                    |              |
| Wermut 1/1 Fl.-inh.                         | 2.20 u. 1.65 |
| Tarragona 1/1 Fl.-inh.                      | 2.50         |
| Ital. Dessertwein 1/1 Fl.-inh.              | 2.90         |
| Malaga 1/1 Fl.-inh.                         | 3.10         |
| Liköre 1/2 Fl. m. Glas ab                   | 3.75         |

**PFANNKUCH**  
Solange Vorrat

**Zum Muttertag DOPPELHERZ**  
Eine Köstlichkeit, eine Wohltat! Nervenzustand, blutenerkrankt, in der Schwangerschaft und Organe

**TEXTIL-POST**  
Die Parole der Woche:

**Entzückendes Sommerkleid**  
guter Mousseline, schönes vielartiges Druckmuster, eines der GÜTELISTEN-POST-Sommer-Modelle nur DM 16.50

**Sommerliche Bluse**  
aus buntem gewebtem Sportstoff nur DM 6.50

**Elegantes Herrensporthemd**  
aus gutem Zephir nur DM 6.50

Im all den 53 TEXTIL-POST-Verkaufsstellen.  
Kommen Sie am Freitag u. Samstag zu Ihrer nächstgelegenen Verkaufsstelle:

Karlsruhe, Kaiserstr. 102, Durlach, Pfingststr. 76, Knielingen, Saarlandstr. 70, Unterwiesheim, im Hs. Calmbach Eppingen, Bahnhofstr. 8.  
Gut gekleidet, Geld gespart, TEXTIL-POST spart auf rechte Art.

**Entlaufen**  
Katze entlaufen, weiß m. schwarz. Punkten, Schüler, Scheffelstr. 42.

**Unterricht**  
**STENO**  
Maschinenschreiben  
Nach Pfingsten neue Kurse für Anf. u. Fortgeschr. 1 verbill. Nachm.-Lehrg. 1. Schüler L. Heini Geraniensstraße 15

**Stellen-Angebote**  
Nie Original-Zugnisse einsondern Ständiger Heimverdienst. Postlagerkarte 250, Köln (Rh.) 1.

Für den Bezirk Karlsruhe wird **Vertreter**  
für Getränke, gut eingeführt in Lebensmittelgesch., u. Gaststätten, 2 Provisionsbasis, ges. 22116 BNN.

**Tüchtiger Masseur oder Masseuse**  
für SAUNA-Bad gesucht. Evtl. als Pächter. 22 unter 2099 an BNN.

**Bezieherwerbinnen**  
bei hohen Verdienstmöglichkeiten. Vorzuz. NEUE ILLUSTRIERTE, Karl-Hoffmann-Straße 2.

**Damen und Herren**  
zum Vertrieb eines leichtverk. Artikels für Priv. gesucht. Hohe Provision, intens. Arbeiten erforderlich. 22 unter 2108 an BNN.

**Junge tüchtige Verkäuferin**  
für Metzgerei auf 1. & gesucht. 22 unter 1921 an BNN.

Gedieg., ehrf. Mädchen, m. gutem Char., zu 2 Damen in Haushalt ges. Gute Behandl., Zimmer vorh. Schler, Karlsruhe, Vinzenzstr. 7.

**Stellen-Gesuche**  
Buchhalter Bilanzsicher, mit Kenntnissen in Steno u. Maschinenschreiben sucht Stelle. 22 unter 2105 an BNN.

Jg. Frau sucht Stelle gleich welcher Art. 22 unter 2136 an BNN.

**Immobilien**  
**Zuget. Bausparvertrag**  
über DM 12000.- zu verkaufen. 22 unter 14312 an BNN Bruchsal.

**Tiermarkt**  
Nutz-u. Ferkel zu verk., unter 3 die Wahl. Stupferich, Bergstr. 156. Kalbin m. Mutterkalb, gut eingef., z. vk. Bruchhausen, Hauptstr. 22.

**Automarkt: Angebote**  
Mercedes-Diesel, Typ 170 D, Bauj. 1950, in gut. Zust. zu verk. Erich Wildemann, Kiz., Sulzbach b. Eitlingen, Telefon 264 Malsch.  
Fiat Topolino, Cabrio, zu verk. E. Wildemann, Sulzbach b. Eitlingen, Telefon 264 Malsch.  
Opel 2 Tür., mit Anhänger, in gut. Zustand, generalüberholt, 95% ber., 2100, zu vkf. 22 1955 BNN.  
Vespa, Bauj. 51, 2300 km gel., weg. bes. Umständen günstig zu verk. Dr. Russ, Boeckstraße 27.  
Ford BB Motorroller, fahrbereit, wegen Umstellung preisgünstig zu verkaufen. 22 unter 313 an BNN Rastatt.  
Ford Kleinlieferwagen, neuw. Ber. 99, Kasse DM 1000.- zu verkaufen. Rudolf Steine, Eitlingen, Bismarckstraße 3a, Telefon 561.

**Ford-Köln**  
in gut. Zustand, bill. zu verkaufen. H. v. A. Volmer, EG., Telef. 4610.  
BMW - R 51/2, neuw., preisw. zu vkf. Weingarten, Bruchsal-Str. 7.

**VW Limousine**  
DKW Limousine  
Opel Kadett  
Opel Olympia  
Daimler-Benz 170 V

Zahlungsvereinfachung.  
**Autohaus Engesser**  
Ettlinger Straße 29-31

**Preisünstig! Autoreifen**  
6.00x16, 9.00x24  
vkt. Marek, Steinstr. 8, Tel. 4012.

**Verkauf**  
Herrenzimmer  
Schreibtisch, Bücherschrank, Klubsessel, 2 Klubsessel, zu verk. Anzsb. ab 18 Uhr Festplatz 1 (Müller).  
Gas- u. Kochherd, komb. zu verk. Durlach-Aue, Steinackerstr. 12.  
Bellantehring, Ring, Erlsbüch zu verkaufen. 22 unter 2051 an BNN.

**100 Fahrräder 100**  
Ständige Auswahl!  
Bismarck - Dürkopp - Fels - Hoffmann - Miele - Kaiser  
Viktoria - Wanderer  
**ALLGEIER, Waldstr. 11**  
Anzahlungen ab DM 25.-, wöchentliche Rate DM 5.-

**Wie ein Wunder**  
... werden heute manche Waschmittel angepriesen.  
**DAS ROTE PAKET**  
aber nehmen Millionen Hausfrauen, weil sie wissen, was sie haben: Prächtigen Schaum, gründliche, aber doch schonende Waschkraft und blendende Weiße - alles in einem. Und der Preis? Ein Versuch lohnt!

**Dr. Thompson's Waschpulver**

Normalpaket 37 Pf. Doppelpaket 68 Pf.

Thompson sorgt für Glanz und Frische  
Glanz durch Pilo und Seifix

**Auf den guten Geschmack**  
kommt es beim Essen und Trinken an. Natürlich auch beim täglichen Hauskaffee. Damit jede Tasse Linde's Ihnen, Ihrem Mann und den Kindern gut schmeckt, werden die Linde's-Zutaten in den größten Kaffeemittelwerken der Welt nach besonderem Verfahren 3-stufig aufgeschlossen.

**Linde's ja - der schmeckt!**

... morgens, mittags und auch abends!

**Erb**  
Kaiserstraße, Ecke Adlerstraße  
DAS GROSSE SPEZIALHAUS

Grün die Matten, Blüenschnee, Wanderlust und Bad im See, froh hinaus spaziert der Städter, er genießt das Frühlingswetter, flotte Wäsche hilft dabei, seine Poren atmen frei, sehr gesund ist dieser Sport, öfter fällt hierbei das Wort: ERB, das große Modenhaus, stättet Sie vortrefflich aus, gar nicht teuer seine Sachen, die im Lenz uns Freude machen. Freilich, Frauen rechnen nüchtern, dann probieren sie es schüchtern, die Begeisterung ist groß: ERB bedient Sie tadellos!

**Hölscher's Lebensmittel-Abteilung**  
jeder Hausfrau eine Stütze

Wurstwaren		Fleischwaren		ff. Wurstwaren	
Schwartenmaggen	100g -25	Fleischsalat	100g -28	Bierschinken	-55
Fleischkäse	-27	Fetter ger. Speck	-38	Zungenwurst	-55
Landlieberwurst	-32	Dörrfleisch o.R.	-48	Salami	-60
Landblutwurst	-32	Schinkenspek	-55	Carvalatwurst	-60
Krakauer	-35	Gek. Schinken aufgeschn.	-55	Kaislerwurst	-60
Schinkenwurst	-35	Rollschinken	-83	Schinkensalami	-63
Röstikaffee	100g nur 2.70	Holl. Suppenhühner Früh-Mastenten		1950er Dürkheimer Rotwein Pfalz 1/1 Fl. o. Gl. nur 1.-	
Käse		Gefrierkonserven		Weine	
Edamer Käse 40%	-42	Junger Spinat	500g -70	1950er Ailsztiller Pf. Liter	1.50
Emment. Schmelzkäs. 45%	-42	Brechbohnen	400g -75	1950er Bosenh. Galgenberg Rh.	1.65
Allg. Emmentaler 45%	-44	Gurken l. Scheiben	700g -78	1950er Eltzer Goldbaum. H.	1.75
Allg. Tilsiter 45%	-45	Apfelsmus	750g -95	1950er Ehringer Sylvaner Bd.	1.90
Karpathenkäse 45%	-52	Zwetschgen halb.	750g 1.25	1950er Niersteiner Domtal Rh.	1.90
Margarine	500g 1.02 -94	Erdbeeren	800g 2.60	1950er Großer Neudorfer H.	2.45

Hmh - schmeckt das gut!  
Hast Du ein neues Brot entdeckt?

Ach wo, kein neues Brot - das macht der feinere Aufstrich!

**Die Sanella-Frische gibt den feineren Geschmack!**

Probieren Sie es selbst einmal, wie sehr Ihr tägliches Brot durch die feine, frische Sanella an Geschmack gewinnt! Sie wissen doch: Die Frische macht's, und wirklich frisch sind immer nur begehrte Lebensmittel, denn sie werden schneller abgesetzt. Sanella - Deutschlands meistgekauftester Margarine - schmeckt so frisch und appetitlich wie morgens Ihre frischen Brötchen.

Die feine Sanella gibt es niemals lose, sondern nur in der hygienischen Wirtelpackung.

**SANELLA**

**Kaufgesuche**  
Schreibmaschine zu kaufen ges. 22 unter 2092 an BNN.

**Achtung! Achtung!**  
**Busch Egon**  
Schützenstraße 89  
ist Käufer von Messing, Kupfer, Blei, Alu, Zink usw. und zahlt Tageshöchstpreise

**Guterh. Zwillingswagen**  
zu kaufen gesucht. 22 2101 BNN.  
Größerer Eisschrank, Borz., zu vkf. gesucht. Preis 22 unter 2103 BNN.

**Frisch von der See**  
Kabeljau o.K. 500 g 35  
Schellfisch o.K. 500 g 42

**Preiswert**  
Kabeljau-Filet 500 g 48  
Rotbarsch-Filet 500 g 55

**Eisgekühlt**  
Schollen, Makrelen, Seezungen, Heilbutt u. a. Spezialitäten

**Immer ein Genuß**  
ist ein Fischgericht aus der

**NORDSEE**  
Karlsruhe, Kaiserstr. 135, Tel. 4578

**Thome - Möbel**  
Herrenstraße 23

**Neue Küchenmodelle**

Ausführung in elfenbein und natur in großer Anzahl eingetroffen  
Größen 140, 160, 180 cm ab DM 190.-

**Schlafzimmer** i. bek. Preiswürdigkeit u. Qualität

Eiche mit Nußbaum poliert	Macoré gebohrt
180 cm <sup>1</sup> DM 785.-	180 cm DM 840.-
	200 cm DM 875.-

**MODISCHE DAMEN-FERTIGKLEIDUNG**

**ERIKK MÜLLER**

Südensstr. 8b  
Ecke Karlstraße

Beachten Sie unser Schaufenster an der Hauptpost

**INTERESSANTE PFINGSTANGEBOTE**

**Heute Eröffnung!**  
**Weinhaus des Westens und Nöltner's Weinstube**  
Nelkenstraße 9

Aus meinem reichhaltigen Sortiment an Flaschenweinen, Südweinen, Wermut, Likören und sonstigen Spirituosen empfehle ich u. a.:

Frankweiler DM 1.10 Ltr.	Königsbacher r. DM 1.70 Ltr.
St. Martiner DM 2.30 1/1-Fl.	Côte Rhone DM 2.30 1/1-Fl.
(Eigengewächs) DM 1.30 Ltr.	Beaujolais DM 2.90 1/1-Fl.
Dienheimer DM 1.60 Ltr.	Bordeaux w. DM 5.20 1/1-Fl.
Pfälz. Rotwein DM 1.20 Ltr.	Insel Samos DM 2.95 1/1-Fl.
fr. Wermut DM 1.40 1/1-Fl.	Malaga/Spain DM 3.25 1/1-Fl.

Besuchen Sie vor allem auch meine gemütlich eingerichtete Weinstube. Es ladet Sie hierzu herzlichst ein.  
Verk. wie bisher Steinstr. 1 u. Torckstr. 45. H. Nöltner u. Frau

**GOLD UND SILBER**  
kauft zur Wiederverarbeitung  
**JUWELIER WIDMANN**  
Goldschmiedemstr., Kaiserstr. 114

**Vermietungen**  
Möbl. Zimmer, ohne Bettw., ohne Bedienung, an Altsaal, ab 1. 6. zu vermieten. 22 unter 2115 BNN.

**Mietgesuche**  
Lagerplatz od. Halle (Südstadt) zu mieten gesucht. 22 2135 an BNN.  
Ger. möbl. große Zimmer v. Dipl. Ing. ges. in Westst. 22 2122 BNN.  
Möbl. Zimmer m. Küch.-Benutz. od. Kochgelegenheit v. jung. Ehepaar in Karlsruhe oder Durlach gesucht. 22 unter Nr. 2124 an BNN.  
Möbl. Zimmer v. all. H. in Bahnh.-Nähe a. 1. 6. ges. 22 u. 2098 BNN.  
Möbl. Zimmer per 15. 5. vom Bankangestellten ges. 22 2117 a. BNN.

**Einige möblierte Zimmer**  
möglichst Oststadt, sofort gesucht. Angebote an HAIP & NEU

**BODOSAN**  
Das Wachsen, Blocken - spielend leicht. Schnell ist ein Dauerglanz erreicht. Auch deinem Boden sieht man's an, wenn du ihn pflegst mit BODOSAN

**BODOSAN**  
Karlstraße 102, Durlach, Pfingststr. 76, Knielingen, Saarlandstr. 70, Unterwiesheim, im Hs. Calmbach Eppingen, Bahnhofstr. 8.

Familien-Nachrichten

Meine liebe Frau, unsere liebe unvergessliche Mutter, Schwester, Schwiegermutter und Schwägerin  
**Frau Emma Korbmann**  
 geb. Stieritz  
 ist am 9. Mai im 82. Lebensjahr unerwartet rasch von uns gegangen.  
 In tiefer Trauer:  
 Ludwig Korbmann, Tel.-Insp. a. D.  
 Liesel Feiler geb. Korbmann u. Rudy Feiler  
 Emmy Kaufmann geb. Korbmann  
 Familie Fritz Stieritz  
 Hedy Korbmann und Sohn Heinz  
 Beerdigung: Samstag, 12. Mai, 10 Uhr, auf dem Hauptfriedhof.

**Danksagung**  
 Beim Heimgang meines unvergesslichen, lieben Mannes  
**Ludwig Eisinger**  
 sind mir in überreichem Maße aufrichtige u. herzliche Teilnahmebezeugungen zugegangen, für die ich, auch im Namen aller Angehörigen, ein herzliches Vergelt's Gott ausspreche.  
 Karlsruhe, 10. Mai 1951.  
 Frau Leontine Eisinger Wwe.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen sage ich meinen tiefempfundenen Dank.  
 Für alle Angehörigen:  
**Anne Dobler geb. Fickeisen**  
 Karlsruhe, Mai 1951.  
 Belchenstraße 20.

Nach kurzem schweren Leiden ging heute mein herzenguter Lebenskamerad  
**Viktor Flaig**  
 im 79. Lebensjahr in den ewigen Frieden heim.  
 In stillem Leid:  
 Elise Flaig  
 Kornblumenstraße 1  
 Beerdigung: 12. S. 51, 9.30, Hauptfriedhof.  
 Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen.

Unser lieber Vater, Schwieger-, Groß- und Urgroßvater  
**Karl A. Bauer**  
 ist im Alter von 82 Jahren nach schwerem Leiden sanft entschlafen.  
 Karlsruhe, 10. Mai 1951  
 Karl O. Bauer u. Fam. St. Louis USA  
 Luise Grohe u. Fam. Khe. Ida Kiefer Ww. u. Sohn Karlsruhe  
 Rudolf Bauer u. Fam. Danauerschlingen Margarete Bauer, Washington USA  
 Trauerhaus: Lenzstraße 12.  
 Beisetzung: Samstag, 12. Mai, 11 Uhr, Hauptfriedhof.

Am 9. Mai verschied nach kurzer Krankheit uns. liebe Schwester  
 Frau  
**Anna Kohlmeier**  
 geb. Meusert  
 im Alter von 79 Jahren.  
 Die trauernden Hinterbliebenen:  
 Julie Eckstein geb. Meusert  
 Marie Sauer geb. Meusert  
 Karlsruhe, Blumenstr. 7.  
 Die Feuerbestattung findet am 11. Mai 1951, um 12.30 Uhr, auf dem Hauptfriedhof statt.

Als Verlobte grüßen:  
**Helga Kollum**  
**Gerd Wieland**  
 Eggenstein, Pfingsten 1951  
 Friedrichstr. 7 - Bahnhofstr. 80

Nach Gottes H. Willen ist mein lieber traugewandter Mann, Vater, Bruder, Schwager u. Onkel  
**Rudolf Posselt**  
 Gärtler  
 im Alter von 56 Jahren entschlafen.  
 In tiefer Trauer:  
 Hilde Posselt geb. Hirschmann  
 Brigitte Posselt und Anverwandte  
 Karlsruhe, den 10. Mai 1951  
 Goethestraße 13  
 Beerdigung: Samstag, 12. S. 11.30 Uhr, Hauptfriedhof.

Ihre Vermählung zeigen an:  
**GERHARD FREI**  
**RENATE FREI** geb. Schwarz  
 12. S. 1951  
 Karlsruhe, Geraniestraße 16  
 Trauung: 13 Uhr  
 in St. Peter u. Paul, Mühlbg

Ihre Vermählung geben bekannt:  
**Gervin Weyland**  
**Irmgard Weyland**  
 geb. Jungling  
 Trauung 12.5.51 St. Bonifatii.

**Lederhosen**  
 eigene Fabrikation, daher niedrige Preise  
**Ski-Hütte Sport-Hofmann**  
 Lammstraße b. d. Kaiserstr., Wardenplatz 33

**Kritische Tage?**  
 Kopf-, Leib-, Rückenschmerzen?  
**Klosterfrau Melissengeist**  
 wurde Millionen Frauen zum unentbehrlichen Helfer.

**Unreine Haut?**  
 Pickel, lästiger Körpergeruch?  
**Klosterfrau Aktiv-Puder**  
 macht Hautausschlängen unschädlich! Bindet Gerüche!

**Ämtliche Bekanntmachungen**  
**Müllabfuhr**  
 Am Pfingstmontag, den 14. S. 51 und Donnerstag, den 24. S. 51 (Fronleichnam) wird kein Müll abgeholt. Die davon betroffenen Bezirke werden wie folgt bedient:  
 Statt Pfingstmontag, den 14. S. 51, am Dienstag, den 15. S. 51, statt Donnerstag, den 24. S. 51, am Freitag, den 25. S. 51.  
**Stadt. Tiefbauamt.**  
 Ich inseriere in den „BNN“ weil die meisten die „BNN“ lesen

**Vereins-Anzeiger**  
 Einladung zur **Jahreshauptversammlung** am Sonntag, 20. Mai d. J., um 14 Uhr im „Zähringer Löwen“ Rippurt. Tagesordnung: 1. Geschäftsbericht, 2. Kassenbericht, 3. Revisionsbericht d. Kassenprüfer, 4. Entlastung d. Vorstandes, 5. Neuwahlen, 6. Verschiedenes u. Anträge sind bis 17. Mai 1951 bei der Geschäftsstelle: Graf-Eberstein-Str. 15, einzuzureichen.  
**Obst- und Gartenbauverein e. V., Karlsruhe-Rippurt. Der Vorstand.**

**FILME VON HEUTE**

Erstaufführung  
 Luci Ball - James Craig  
**Atlantik „Tal des Todes“**  
 Ein Western der Spitzenklasse. - Von Martenplan und Friedenspfeile.  
 Täglich 13.00, 15.00, 17.00, 19.00, 21.00  
 Samstag Spätvorstellung 23.00 Uhr

Frei bis Mo. d. schöne Festprog. „NACHT OHNE SUNDE“ m. Gr. Weiser, P. Kemp, Bruni Löbel, Ch. Daudert, K. Schönböck, Fr. Kampers.  
**KALI** Durlach

Capitol-Lichtspiele, Ettlingen Bis einsch. Montag  
**„Tausendundeine Nacht“**  
 Ein Farbfilm mit: Cornel Wilde, Evelyn Keyes.  
 We. 20.00, Sa 17.30, 19.45, Pfingstsonntag u. -montag 15.00, 17.30, 20.00, Sa., So., Mo. je 22.00 Spätvorstellung: „Geübte Stunden“

**KARLSRUHER Film-THEATER heute KARLSRUHER Film-THEATER**

Unser großes Pfingstprogramm!  
 Stars, Lachen, Lieder, Revuen!  
**PALI**  
 Ab heute  
**ESTHER WILLIAMS**  
**RED SKELTON**  
 RICARDO MONTALBAN  
 Die Königin aller musikalischen Farbfilme - Esther Williams  
**Neptun's Tochter**  
 Ab heute  
 13 15 17  
 19 21 Uhr

**Die KURBEL**  
 Täglich: 13.00 - 15.00 - 17.00 - 19.00 - 21.00 Uhr  
 Es tanzt das Ballett der Wiener Staatsoper - Beschwinglich und heiter die Handlung  
**Ein Rausch in Farben und Musik**  
**MARIKA RÖKK**  
**KIND der DONAU**  
 Eine Farbfilm-Revue-Operette, die Ihnen Fröhlichkeit und wirkliche Festtagsstimmung gibt

**Sas RONDELL** Ab Samstag  
 13 - 15 - 17 - 19 - 21 Uhr  
 Deutsche Uraufführung gleichzeitig mit 20 Großstädten!  
 Die erste deutsch-italienische Gemeinschaftsproduktion  
 Ein Film der Liebe und der Leidenschaft, der Gefahren und der Sensationen mit  
**Maria Montez**  
**Massimo Serato**  
**Hans Söhrker**  
**Petra Peters**  
**Orto Wernicke**  
**Siegfried Breuer**  
**Josef Meinrad**  
**Ursula Herking**  
 Eine Episode aus dem Kampf Italiens gegen den Terror der Geheimbünde!  
 Neapel gegen Ende des 19. Jahrhunderts ist der Schauplatz, der das Schicksal eines dem Femegericht der Camorra Verfallenen zeigt, den die Liebe zweier Frauen der Gewalt des Geheimbundes entreißt, um ihn in neue, tödliche Konflikte zu stoßen.  
 Heute letztmals im Tagesprogramm **Dick u. Doof in der Fremdenlegion**

**SCHAUBURG U. RHEINGOLD**  
 Khe., Marinenstr. 14, Tel. 7984 D Khe., Rheinstr. 77, Tel. 6285  
**GLEICHZEITIG IN BEIDEN THEATERN**  
**AB HEUTE! 15.00, 17.00, 19.00, 21.00 Uhr**  
**Das große Pfingst-Festprogramm:**  
  
**Erzherzog Johanns große Liebe**  
 Die bezaubernde Filmlegende der schönsten Liebesromanz aus dem Hause Habsburg mit  
**MARTE HARELL** **O. W. FISCHER**  
**Christl Mardayn, Oskar Sima, Th. Danegger**  
 Es ist wie ein wundersames Märchen aus besseren Tagen und doch reiner Nachklang der Geschichte: Die romantische Liebe des fürstlichen Rebellen Johann von Habsburg zu einem Kinde des Volkes, der Posthalterin Nandi von Aussee  
 Hierzu die schönsten Volkslieder des Alpenlandes zur Zither gesungen

**Film-Sonder-Veranstaltungen**  
**Sas RONDELL** Das Riesenerfolge wegen zeigen wir in **SONDERVORSTELLUNGEN**  
 Heute Freitag, Samstag, Sonntag jeweils 23 Uhr  
 Pfingstsonntag, Pfingstmontag jeweils 13 Uhr (Ugdl. halbe Preise)  
**„Dick und Doof in der Fremdenlegion“**  
**KURBEL** Freitag, Samstag, Sonntag, 23 Uhr  
**„ALARM AUF STATION 15“**  
 Ein packender Sensationsfilm um Schmuggler u. deren Hintermänner. An beiden Pfingsttagen 13 und 15 Uhr. **„BUFFALO BILL“** Ein atemberaubender Wildwestfilm. Kinder halbe Preise.  
**PALI** Achtung! Pfingstsonntag und -montag, jeweils 11 Uhr vormittags, letztmals:  
**„DIE GUTE ERDE“**  
 nach dem weltbekannten Roman von Pearl S. Buck  
 Freitag, Samstag u. Pfingstsonntag, jew. 23 Uhr, Erstaufführung:  
**„KLUCH DER SUNDE“** - **„Ditte ein Menschenkind“** - (Das Schicksal eines unehel. Mädchens). Vorverk. dring. empf.  
**Schauburg** Das großen Erfolge wegen  
 Sonntag vormittag 11 Uhr Wiederholung:  
**„LA BELLE ET LA BÊTE“**  
 („DIE SCHÖNHEIT UND DAS UNGEHEUER“) Ein Märchen für Erwachsene. (Wir halten es für Jean Cocteau's schönsten Film im Original mit deutschen Untertiteln. Vorverk. empf.)  
**Rheingold** Samstag, 15 u. 25 Uhr, Sonntag 15 Uhr:  
**„VERSCHWÖRER“**  
 Monumentalfilm mit unerhört Kampf- und Turnerszenen.  
 Sonntag 23 Uhr u. Montag 13 u. 23 Uhr: **„Überfall in der Teufelskluft“** Wildwestsensational mit Wm. Boyd.

**VOLKSBUHNE**  
 Dienstag, 15. Mai  
**„ELEKTRA“**  
 Mus. Trag. v. Rich. Strauss mit Paula Baumann.  
 Einmaliger Sonderpreis!  
 Freitag, 18. Mai  
**„Wiener Blut“**  
 Karten (rot) v. 15. Mai nur an diesem Tage gültig!

**Indanthren**  
**Frottiertücher**  
 I. und II. Wahl  
**Bademäntel**  
**Tischdecken**  
**Handwebschürzen**  
 alles indanthrenfarbig  
**Himmelheber & Vier**  
**LEINENHAUS**  
 Karlsruhe, am Ludwigplatz

**Zu Pfingsten herabgesetzte Preise!**  
 Markenschokolade 100g Taf. 0.75  
 Süßmost . . . 1/2-Fl. 0.35  
 Zeler. Rotwein . . . 1/2-Fl. 0.90  
 Waldalm Rotwein . . . 1/2-Fl. 1.60  
 Liebfraumlich . . . 1/2-Fl. 1.-  
 Patras Muscat . . . 1/2-Fl. 2.95  
 Kirchwasser, Zwetschen u. Obstbr. 50 - Aik. sowie Liköre  
 Frischgebr. Cost. B-Kaffee 100g 2.90  
 Eiermaccaroni . . . 1 Pfund 0.75  
 Lilienmilchseife . . . 1 Stck 0.45  
 Sämtliche Lebensmittel, Gemüße etc. auch auf Kredit!  
**W. Kappler & Co.**  
 Augustastr. 5

**Meine Herren!**  
 Sie kleiden sich bei Thiel-Rekord noch zu den **bekannt niedrigen Preisen**, mit nur **guten Qualitäten**. Das Spezialhaus für **Fest-, Alltags-, Ferien- und Sportkleidung**.  
**REKORD-WEIDUNG**  
**MAX THIEL**  
 Markgrafenstraße 30a bei d. Gewerbeschule

**Blaupunkt-Radio-Geräte**  
 mit eingebautem UKW-Teil, form schön und leistungsfähig in Preis  
 lagen von **DM 199,- bis DM 548,-**  
 sowie Koffergeräte der Firma **Blaupunkt**  
 Teilzahlungsmöglichkeit bis zu 10 Monatsraten

**Elektrokühlschränke**  
 Marke **Bosch** bei mir auf Teilzahlung erhältlich  
 Bitte besuchen Sie meine neuen Ausstellungsräume zur unverbindlichen Vorführung und Beratung  
**Radio-Kern**  
 Kaiserstraße Ecke Hirschstraße  
 Ihr Fachgeschäft für Rundfunk u. elektr. Haushaltgeräte  
 Telefon 7164

**Zum Ehrentag der lieben Mutter!**

Schwenksieb Mess. verchromt, 1. Geschenkart.	1.35	Manicure 4teil., Saffian, gefüllt . . . . .	4.90
Brotkorb Pollopas, in Farben sattiert . . . . .	1.50	Stadttasche, Boxin mit Bügel u. Stofffutter, 33 cm	5.80
Tortenplatten dekoriert, mit 2 Nickelgriffen	1.65	Damenschirm versch. Dessins u. Modelle	5.90
Rollbrotkasten elfenbein, mit schönem Dekor	10.50	Taschenschirm mit Überzug verschiedene Muster	16.90
Krups-Tellerwaage mit Nickelrahmen u. Nickelschale	13.20	Reisetasche, Velour Boxinbesatz m. Überschlagn. Reißverschluss, verschiedene Farben	14.90
Kuchenteller Porz., 28 cm Ø, m. Goldrd. u. Dek.	2.95	Seifenpackung 4teilig, mit Seidenschleife . . . . .	-60
Schale Präkristall, 18 cm . . . . .	2.95	Geschenkpäckung 2 Stück Seife, 1 Fl. Parfüm	1.20
Figuren Keramik 11 cm hoch, elfenbeinfarbig . . . . .	1.50	Briefpapierpackung 25/25, gefüllt	1.45
6 Weingläser reich geschliffen, mit schönem Chromtabell	9.80	Liegestuhl zusammenlegb. strapaz. Stoffbezug	11.80
Nachtischlampen verchr., mit Elfenbeinglocke	5.35	Sonnenschirm mit Knick Ø 150 cm, verschiedene Muster	24.50

**KAUFHAUS Schneider**  
 Ettlingen - Karlsruhe - Rastatt - Bruchsal - Kehl/Kork

**Jetzt sitzt es fest**

Ihr Gebiß sitzt fester und länger als je zuvor, wenn Sie die neuartige, zum Patent angemeldete **Kukident-Haft-Creme** richtig anwenden.  
 Zehntausende von Zahnprothesenträgern benutzen die bekannte **Kukident-Haft-Creme** zum Festhalten des künstlichen Gebisses und erzielen damit eine so gute Haftwirkung, daß sie auch Brötchen, Apfel und zähes Fleisch essen können. Außerdem können sie jetzt sprechen, lachen, husten und niesen, ohne das Gebiß zu verlieren.  
 Zur selbsttätigen Reinigung (ohne Bürste und ohne Mühe) benutzen Zehntausende das von vielen Zahnärzten empfohlene **Kukident-Reinigungs-Pulver**.  
 Eine Tube **Kukident-Haft-Creme** kostet 1.80 DM, eine große Blechdose **Kukident-Reinigungs-Pulver** mit dem praktischen Meßgefäß 2.50 DM.  
 Kein Risiko für Sie. Bei Nichterfolg erhalten Sie anstandslos den vollen Kaufpreis zurück.

**Kukident**

Wo nicht erhältlich, portofreie Zusendung gegen Voreinsendung des Betrages auf unser Postscheckkonto Karlsruhe 225 88.  
**Kukirol-Fabrik, (17a) Weinheim (Bergstr.)**  
**Haupt-Verkaufsstellen:** In Karlsruhe: Hof-Apotheke, Kaiserstr. 201; Zentral-Apotheke, Kaiserstr. 112; Drogerie Gebhard, Augartenstr.; Drogerie Günther, Zähringerstr. 15; Drogerie Lisch, Körnerstr. 26; Drogerie Roth, Herenstr. 26/28 und Drogerie Walz, Jollystr. 17. In Mühlburg: Drogerie Holmeister, Philippstr. 14. In Bruchsal: Engel-Drogerie Mayer, Württemberg Str. 14. u. Drogerie Singer, Kaiserstraße 51.